



SKISPORTVEREIN ERFURT 02

2024

SOMMER

2024



EDITORIAL

Liebe Mitglieder des Skisportverein Erfurt 02, liebe Ski-Begeisterte,

ein kurzer, aber erfolgreicher Winter liegt hinter uns und wer den Schnee gesucht hat, konnte seine Spuren in der Loipe und Schwünge im Pulver ziehen.

Auf zwei Sportler dürfen wir ganz besonders stolz sein: Philip Kühnst holte die Goldmedaille im Riesenslalom bei den nationalen Special Olympics und Jakob Walther startete erstmals bei einem Weltcup im Skating. Auch wenn unser Skiverein beiden Sportlern nicht mehr die erforderliche Trainingsbasis bieten kann, sind sie Mitglieder des SSV Erfurt 02 und für unsere jungen Sportler ein großes Vorbild und ihre tollen Leistungen Motivation für das eigene Training. Zu den persönlichen Erfolgen unserer Sportler bei Wettkämpfen im Langlauf und Alpinen Rennsport, mit zahlreichen Siegen und Podestplätzen, gratulieren wir sehr herzlich.

Im Herbst findet im Skisportverein Erfurt 02 die Neuwahl des Vorstandes statt. Ich möchte alle wahlberechtigten Vereinsmitglieder aufrufen, am 22.10.2024 an unserer Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl aktiv teilzunehmen. Unser Verein lebt vom Ehrenamt. Eine Sache um ihrer selbst willen tun, für andere Menschen und nicht des Geldes wegen: Das ist die Seele des Ehrenamtes. Den Skisportverein Erfurt 02 gäbe es nicht, ohne die zahlreichen tollen Menschen, die im Team große und kleine Aufgaben übernehmen, ganz unentgeltlich und mit großem Engagement.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und bedanken uns aufs herzlichste bei allen Organisatoren, Übungsleitern und Helfern, die auch wieder ein tolles und umfangreiches Sommerprogramm zusammengestellt haben. Die schönste Anerkennung sind aber viele Teilnehmer und wir wünschen uns, dass wieder viele Mitglieder die Angebote zu Fuß, mit dem Rad, auf dem Wasser und am Fels begeistert annehmen. Euch allen wünschen wir viel Spaß und vor allem sonnige und unfallfreie Erlebnisse in Sport und Natur.

Ronald Grüner

Impressum

Herausgeber: Skisportverein Erfurt 02 e. V. Mitglied im

Postanschrift: c/o Ronald Grüner - Landessportbund Thüringen
Steigerstraße 1, 99096 Erfurt - Thüringer Skiverband
- Deutscher Skiverband

Mailkontakt: info@skisport-erfurt.de

Vorsitzender

Ronald Grüner vorstand@skisport-erfurt.de

Stellv. Vorsitzender

Thoralf Held stv.vorstand@skisport-erfurt.de

Schatzmeister

Gunnar Surber schatzmeister@skisport-erfurt.de

Sportwart Alpin

Sigrun Monrad-Krohn alpin@skisport-erfurt.de

Sportwart Nordisch

Ina Schubert nordisch@skisport-erfurt.de

Sportwart Breitensport

Manuel Modrow breitensport@skisport-erfurt.de

Jugendwart

Paula Marie Held jugendwart@skisport-erfurt.de

Skischulwart

Uwe Leinhos skischule@skisport-erfurt.de

Mitgliederdatenpflege/Statistik

Sybille Milz anmeldung@skisport-erfurt.de

Schriftführer

Maik Vonhof dok-verwaltung@skisport-erfurt.de

Assistent Alpin

Thomas Reymann assistent.alpin@skisport-erfurt.de

Assistent Nordisch

Christian Siefke assistent.nordisch@skisport-erfurt.de

Assistent Sponsoring/Marketing

Katrin Schumak assistent.vorstand@skisport-erfurt.de

Unterstützen Sie unseren Skisportverein durch:

- Ihre Mitgliedschaft
- aktive Vereinsarbeit als Übungsleiter oder Kampfrichter
- Mitarbeit im Vorstand und in Organisations-Teams
- Geldspende oder Sachspende
- Sponsoring für Einzelveranstaltungen

Wir bieten Ihnen:

- Werbemöglichkeiten im Winter- und Sommerprogramm sowie auf der Internetseite des Vereins
- Präsentation auf unserem Skibasar
- Teilnahme an attraktiven Breitensportveranstaltungen

Bitte beachten!

Wichtige Dokumente wie

- Aufnahmeantrag
- Satzung
- Beitragsordnung
- Datenschutzhinweise

finden Sie auf:

- **www.skisport-erfurt.de**
- **Menüpunkt Verein - Anmeldung / Dokumente**

Unser Vereinskonto: Skisportverein Erfurt 02 e. V.

Sparkasse Mittelthüringen IBAN: DE73 8205 1000 0130 0771 78

WÖCHENTLICHES TRAINING SOMMER

Hallentraining

Ort: bis 19:00 Uhr Turnhalle der RS 8 (Erfurt, Langer Graben 19)
ab 20:30 Uhr Turnhalle der GS 30 (Erfurt, Goethestraße 72)

Termin: Donnerstag (Haupttrainingstag)
16:00 bis 17:30 Uhr Schüler 1. bis 4. Klasse
17:30 bis 19:00 Uhr Schüler 5. bis 9. Klasse
19:00 bis 20:30 Uhr Jugend / Erwachsene
(leistungs- und wettkampforientiert)
20:30 bis 22:00 Uhr Erwachsene
(Volleyball/allgemeine Konditionierung)

Info: Ina Schubert, nordisch@skisport-erfurt.de
Sigrun Monrad-Krohn, alpin@skisport-erfurt.de

Waldlauftraining

Ort: Waldkasino, Erfurter Steigerwald

Termin: Montag, 17:00 bis 18:30 Uhr für alle Schüler- u. Altersklassen

Info: Ina Schubert, nordisch@skisport-erfurt.de

Ergänzende Trainingsformen

Es werden regelmäßig disziplinspezifische Trainingsveranstaltungen angeboten. Informationen dazu werden durch die Disziplinsportwarte und Übungsleiter übermittelt.

Termin: Freitag, nur Schüler und Jugend
in Absprache mit den Sportwarten

Info: Ina Schubert, nordisch@skisport-erfurt.de
Sigrun Monrad-Krohn, alpin@skisport-erfurt.de

Turnen für Skikinder - Alpin

Unsere jüngsten alpinen Skifahrer im Alter von 4 bis 6 Jahren treffen sich zur Saisonvorbereitung. Teilnahme nur für Mitglieder des SSV Erfurt 02. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich, da wir nur eine begrenzte Anzahl von Kindern betreuen können.

Ort: Turnhalle Gehörlosenschule (Erfurt, Windthorststraße 41)

Termin: Freitag, 17:00 bis 18:00 Uhr

Info: Sigrun Monrad-Krohn, alpin@skisport-erfurt.de

Turnen für Skikinder - Nordisch

Unsere langlauforientierte Vorschulgruppe für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren bereitet sich auf den Winter vor.

Ort: Turnhalle Gehörlosenschule (Erfurt, Windthorststraße 41)
Termin: Freitag, 16:00 bis 17:00 Uhr
Info: Anja Schellerer, nordisch@skisport-erfurt.de

Nordic Walking

Statt Skigymnastik ab 09.04. wieder zum Nordic Walking in den Steiger.

Ort: Waldkasino
Termin: Dienstag
Frühjahrskurs: 09.04. bis 18.06.2024, 19:00 bis 20:30 Uhr
Herbstkurs: 06.08. bis 17.09.2024, 18:30 bis 20:00 Uhr
Leitung: ausgebildete Nordic-Walking-Trainer im Wechsel
Kursgebühr: 30,- €, für Vereinsmitglieder frei
Info: Manuel Modrow, breitensport@skisport-erfurt.de

Kraftworkout

Für alle, die sich gerne auspowern wollen und ein kraftvolles, schweißtreibendes Training mögen. Ganzkörpertraining, vorrangig mit dem eigenen Körpergewicht (**ausschließlich für Vereinsmitglieder**).

Ort: Domturnhalle, (Erfurt, Domstraße 1c)
Termin: Montag, 19:00 bis 20:30 Uhr
Info: Simone Wiegand, breitensport@skisport-erfurt.de

Vorankündigung: Skigymnastik Herbstkurs 2024

Ort: Turnhalle Heinrich-Mann-Gymnasium
(Erfurt, Gustav-Freytag-Str. 65)
Termin: ab Dienstag, 15.10.2024, 19:15 Uhr
(jede Woche bis Weihnachten, außer Herbstferien)
Info: Sabine Vater, Manuel Modrow
breitensport@skisport-erfurt.de
Kursgebühr: 30,- €, für Vereinsmitglieder frei



VERKEHRTE WELT?
UND ALLES BLEIBT
AN IHNEN HÄNGEN?

Sie suchen eine neue Beschäftigung oder
gut motivierte Mitarbeiter (m/w/d/x)?
Dann melden Sie sich ganz schnell bei uns!

Wir haben
den

JOB

der zu

Ihnen passt!

Kaufmännisches Personal

Fremdsprachensekretäre
Teamassistenten
Sachbearbeiter
Buchhalter
u.v.a.m.

gew.-technisches Personal

Lebensmittel
Metall/Elektro
Produktion
Transport/Logistik
u.v.a.m.

Personalvermittlung

Fach- und Führungskräfte
Engineering
Informationstechnik
Vertrieb/Einkauf/Controlling
u.v.a.m.

iperdi ist ein bundesweit agierender Top-Personaldienstleister. Eine Vielzahl von Auszeichnungen, zertifizierte Arbeitsweise und viele sehr zufriedene Mitarbeitende sowie Kundenunternehmen bestätigen uns täglich in unserer Arbeit. Viele Benefits für unsere Mitarbeitenden, immer ein offenes Ohr für alle Anliegen und eine hohe Expertise in den Niederlassungen sind weitere Punkte, die eine Zusammenarbeit mit **iperdi** ausmachen.

Unsere Bewertungen widerspiegeln auf allen gängigen social media Kanälen die **iperdi** -Qualität.

Lassen auch Sie sich von uns überzeugen!



iperdi gehört zu den
TOP-Personaldienstleistern

 **iperdi**



**Top 2023
Company**



iperdi GmbH – intelligente Personaldienstleistungen

Johannesstraße 112, 99084 Erfurt

Tel.: 0361 66 36 82 – 0 Mail: erfurt@iperdi.de

Weitere Jobangebote und Informationen finden Sie unter: www.iperdi.de



Lappland auf Ski erleben Winter 2024-25



tägliche Langlauftouren im Winterwunderland

Huskys, Rentiere und skandinavische Stille

aus dem warmen Glasiglu Polarlichter jagen



mit Direktflug
alle Infos



Reisebüro Schäfer | Juri-Gagarin-Ring 43 | 99084 Erfurt | k.schaefer@reisebueroschaefer.de

Radfahren und Paddeln

1. Mountainbike-Eröffnung 2024 - Riechheimer Berg auf mehr oder weniger bekannten Wegen

Vom Schützenplatz aus geht es durch den Steiger in Richtung Nonnenholz und weiter vorbei an Egstedt und Bechstedt-Wagd. Dann durch den Wald (Trails) zum Sonnenhof und Riechheimer Berg. Zurück radeln wir über Elxleben und Kirchheim nach Möbisburg. Durch den Rhodaer Grund fahren wir wieder in den Steiger und zum Startpunkt zurück. Die geplante Tour wird etwa 45 km lang (ca. 500 Hm) sein. Es geht über befestigte Rad-/Wirtschaftswege, Nebenstraßen und je nach Möglichkeiten (Wetterlage) über mehr oder weniger Feld- bzw. Waldwege (Trails). Bitte genügend Verpflegung und Getränke mitnehmen!

Termin: Samstag, 20.04.2024, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Schützenplatz (Endhaltestelle Straßenbahnlinie 1)

Info: Manfred Trommer, info@skisport-erfurt.de
Details siehe www.skisport-erfurt.de

Voranmeldung erforderlich

2. Feierabendrunde Gravel/Rennrad oder MTB

Kette rechts für alle Bikefreunde. Der Nachfrage entsprechend werden wir in wöchentlicher Abstimmung zwischen den Disziplinen entscheiden. Organisation über WhatsApp-Gruppe -> sign in:

Termin: ab 10.04.2024 jeden Mittwoch 18:00 Uhr

Treffpunkt: Bereich ICE-Brücke
Steigerstraße/Motzstraße
oder Silberhütte (MTB),

Info: Ants Wiegand, breitensport@skisport-erfurt.de



3. Zahme Radler - 1. Tour

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Touren für Zahme Radler. Es sollen sich alle angesprochen fühlen – egal ob mit E-Bike oder „biologisch“ angetriebenen Touren-, Gravel- oder anderem Bike. Unsere Devise ist: „Gemeinsam losfahren – gemeinsam ankommen“. -- Tour-Beschreibung und Treffpunkt werden kurzfristig hier auf der Vereins-Website und per Rundmail verbreitet.

Termin: Donnerstag, 13.06.2024, 10:00 Uhr

Treffpunkt: siehe www.skisport-erfurt.de

Info: Manuel Modrow, breitensport@skisport-erfurt.de

4. Zahme Radler - 2. und 3. Tour

Die Tourenbeschreibung und der Treffpunkt werden rechtzeitig auf unserer Webseite und per Rundmail bekannt gegeben.

Termin: Donnerstag, 18.07.2024, 10:00 Uhr 2. Tour

Donnerstag, 19.09.2024, 10:00 Uhr 3. Tour

Treffpunkt: siehe www.skisport-erfurt.de

Info: Manuel Modrow, breitensport@skisport-erfurt.de

5. Unsere 14. MTB-Suchfahrtrallye

Es wird in Teams von 2 bis 3 Teilnehmern gestartet. Stift und Verpflegung bitte mitbringen. Das erste Team startet 9:45 Uhr. Die Kursbeschreibung und die zu lösenden Aufgaben stehen im Startheft.

Die drei Erstplatzierten erhalten nach unserer bewährten Spezialwertung einen Preis. **Zur Sicherheit: Helmpflicht und fahren nach STVO.**

Termin: Samstag, 10.08.2024, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Restaurant Waldhaus, Rhodaer Chaussee 12

Infos: Sylvia Bode und Leo Schubert
breitensport@skisport-erfurt.de

6. Paddeln auf dem Thüringer Meer

Der Hohenwarte-Stausee bzw. die Hohenwartetalsperre ist eine Talsperre, die in den 1930er Jahren durch Anstauung der Saale entstand. Auf diesem wunderschönen See wollen wir mit eigenen oder geliehenen Kajaks eine 2 tägige Paddeltour unternehmen.

Das Einsetzen der Boote erfolgt am Samstag 9 Uhr an der Schäferwiese. Ziel ist nach 20 km auf dem Wasser Ziegenrück (ca. 5 - 6 h entspanntes Paddeln, mit Badepause). Dort kann das hübsche Städtchen erkundet werden. In Ziegenrück übernachten wir, essen gemeinsam zu Abend und am Sonntag paddeln wir wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Termin: Samstag, 31.08.2024 - Sonntag, 01.09.2024

Treffpunkt: Schäferwiese unweit der Lothra-Mühle

Unterkunft: Pension Heike, Saalestraße 9A, 07924 Ziegenrück
DZ mit Frühstück: ca. 35,00 € / Person und Übernachtung

Anmeldung: breitensport@skisport-erfurt.de
Anmeldung bitte verbindlich bis 15.06.2024

7. Mountainbike-Abschlussfahrt 2024

Die Tourenbeschreibung und der Treffpunkt werden kurzfristig auf unserer Webseite bekanntgegeben und per Rundmail verbreitet.

Termin: Samstag, 12.10.2024

Info: Manfred Trommer, www.skisport-erfurt.de

8. MTB Orientierungslauf

Als Ski- und Orientierungsläufer möchten wir euch zum MTBO in Hohenfelden einladen, den Ilmenauer OL-Verein durchführt.

Am Samstagnachmittag startet der eher kürzere Lauf, wo man in seiner Altersklasse bzw. auch „offen kurz“ oder „offen lang“ starten kann. Startgelder je nach Altersklasse 7 € - 9 € plus 3 € Leihgebühr für den Sportident-Chip (einmalig bei Teilnahme an beiden Läufen).

Am Sonntag findet der erste Ilmtal-MTBO statt. Das ist ein Mannschaftslauf über maximal vier Stunden. Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei Radfahrern. Es gibt verschiedene Kategorien: Damen, Herren, Mix, Familie (ein Teilnehmer Geburtsjahr 2010 oder jünger), E-Bike. Neben dem Wettkampfgeist zählt vor allem der Spaß. Die Startgebühr beträgt 35 € pro Mannschaft plus 3 € Leihgebühr für den Sportident-Chip, falls nicht vorhanden.

Familien sind ausdrücklich willkommen, Startgeld nur 25 €!

Termin: Samstag/Sonntag, 19./20.10.2024

Info: Anke Ritter, www.skisport-erfurt.de



**GANZHEITLICH UND
GESUND IM HERZEN DER
ERFURTER ALTSTADT!**

Eure Familienapotheke in Erfurt – klassische und ganzheitliche Beratung u.a. zu

- Haus- und Reiseapotheke
- Bei Fragen zu Baby und Kind
- Sportverletzungen

Persönliche Beratung – telefonische Bestellung – Bestellung über apotheke.de-App –
Lieferservice

**10% Rabatt für Mitglieder des
SSV Erfurt 02***

*auf das freiverkäufliche Apothekensortiment
und einem Einkaufswert ab 25€



Altstadt Apotheke

Michaelisstraße 31, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 260 34 33 | Fax: 0361 260 34 34
E-Mail: info@altstadt-apotheke-erfurt.de
Internet: www.altstadt-apotheke-erfurt.de

Sportabzeichen-Sportfest des SSV Erfurt 02 am Donnerstag, den 22.08.2024 auf dem Sportplatz am Flughafen (wie 2023)



Liebe Sportfreunde,

Mitglieder und Eltern von jung (1. Klasse) bis alt sind am **Donnerstag, den 22. August 2024** herzlich zum Absolvieren des Sportabzeichens eingeladen.

In diesem Jahr wünschen wir uns noch mehr Teilnehmer, denn jedes erworbene Sportabzeichen (Kinder/Jugend/Erwachsene) zählt im Wettbewerb des LSB.

Die Prämien der letzten Jahre waren eine wertvolle Hilfe für unsere Nachwuchsarbeit. Beim Sportfest werten wir in einem Mehrkampf - mit allen in der jeweiligen AK angebotenen Disziplinen - und für das Sportabzeichen nur die besten Werte aus den Gruppen Schnelligkeit, Koordination und Kraft.

Alle Sportler bis U 18 beginnen **pünktlich** um 16:00 Uhr und melden sich direkt bei ihren Sportwarten. Sie stehen auf dem Sportplatz an den verschiedenen Stationen.

Alle Erwachsenen sind 19:00 Uhr herzlich zum Sportfest eingeladen.

Der Ablauf am 22.08.2024 im Detail:

15:00 Uhr Aufbau und Vorbereitung der Anlage

16:00 Uhr Beginn für die Trainingsgruppen bis U 18

(Auch die Eltern können in dieser Zeit das Sportabzeichen ablegen.)

19:00 Uhr Beginn für die Erwachsenen und Ende gegen 21:00 Uhr

Der Minutenlauf für Jugend und Kinder bzw. der 3000 m-Lauf für Erwachsene kann **am Montag, den 26.08.2024** im Steigerwald (Reitwiese) absolviert werden.

17:00 Uhr Kinder / Jugend / begleitende Eltern

19:00 Uhr Erwachsene

Bitte bringt ausreichend Getränke und Essen mit!

Natürlich brauchen wir wieder fleißige Helfer am 22.08.2024 ab 15:00 Uhr zum Aufbauen und ab 16:00 Uhr als Kampfrichter.

Die Helfer melden sich bitte unter breitensport@skisport-erfurt.de an.

Weitere Informationen und bzw. Änderungen siehe Webseite und Rundmail.

Euer Breitensportwart Manuel Modrow

Feiern, wandern, laufen, klettern

1. Abwintern im Forsthaus Willrode

Wir möchten mit Euch gemeinsam abwintern.
Für Essen und Trinken ist gesorgt. Kaffee & Kuchen, kalte Getränke & Gegrilltes und Kinderunterhaltung

Termin: Samstag, 04.05.2024 ab 15 Uhr

Ort: Forsthaus Willrode

Info: Details unter www.skisport-erfurt.de
Manuel Modrow, breitensport@skisport-erfurt.de

2. Pfingstwanderung „Durchs Vessertal“

Das Vessertal ist eines der schönsten Täler Mitteldeutschlands und bereits seit 1939 Naturschutzgebiet. Es bildet die Kernzone des Biosphärenreservats Thüringer Wald. Unsere Wanderung startet im schönen Ort Vesser und führt uns durch das untere Vessertal.

Termin: Pfingstsamstag, 18.05.2024, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Caravan-Stellplatz am Offenstall in 98694 Vesser/Suhl
Von Schmiedefeld kommend hinter dem Ortseingang rechts, Ausschilderung beachten!

Anspruch: mittel, ca. 16 km, 400 Hm, wir gehen vorwiegend auf leicht begehbaren Forst- und Wanderwegen, Stöcke können hilfreich sein, Dauer ca. 6 Stunden

Verpflegung: Generell aus dem Rucksack, es gibt keine Einkehr!
Bitte genügend Flüssigkeit mitnehmen.

Info: Peter Chartron (Anmeldung nicht erforderlich)
Änderungen siehe www.skisport-erfurt.de

3. Rennsteigstaffel

Am 22.06.2024 findet der diesjährige Rennsteigstaffellauf von Hörschel nach Blankenstein statt und wir haben wieder erfolgreich drei Staffeln melden können. Somit sind wieder eine Männer-, eine Frauenstaffel und eine Mix-(Jugend)-Staffel geplant. Bitte reserviert Euch den Termin im Kalender. Besonders zu beachten ist die Tatsache, dass die Thüringer Sommerferien bereits am 20.06.24 beginnen.

Berücksichtigt dies bei Eurer Urlaubsplanung. Ich freue mich vielleicht auch mal, den einen neuen Läufer oder die andere neue Läuferin begrüßen zu können. Bei Fragen meldet Euch bei mir.

Termin: Samstag, 22.06.2024

Info: Helge Lauterbach, breitensport@skisport.de

4. Die 29. Wander- und Klettersteigfahrt ins Stubaital

Das Stubaital ist das größte Seitental des Wipptals und liegt südwestlich von Innsbruck. Unter Bergsteigern bekannte Gipfel der Stubaier Alpen sind der Schrankogel (3496 m), die Ruderhofspitze (3473 m) und das Zuckerhütl (3507 m), der höchste Gipfel der Stubaier Alpen. Es warten schöne Wander- und Klettertouren mit tollen Felspanoramen und imposanten Felsgipfeln auf uns. Als Highlight haben wir bei unserem Aufenthalt die Stubai-SuperCard mit vielen Gratisleistungen dabei.

Termin: Donnerstag, 05.09. bis Sonntag, 08.09.2024

Unterkunft: Hotel Stackler Hof,
Stackler 48, 6167 Neustift im Stubaital (Österreich)
Tel.: +43 5226 3666
<https://stacklerhof.at>

Preise: HP im DZ mit Dusche/WC 105 €
HP im EZ mit Dusche/WC 130 € (auf Anfrage)
Ortstaxe 2,80 € / Person und Nacht
Anmeldung nur mit Buchungsformular (bitte unbedingt
Geburtsdatum angeben)
Überweisung des Reisepreises spätestens 4 Wochen vor
Reiseantritt

Infos: Anmeldung per E-Mail **bis spätestens 15.05.2024**
an Manuel Modrow, breitensport@skisport-erfurt.de
Details siehe Ausschreibung www.skisport-erfurt.de

5. Sport und Spaß im Sportcamp Pepelow

Das Sportcamp Pepelow lädt Erwachsene zu einem actiongeladenen 2. Trainingslager ein. Mit Frühsport, Surfen, Volleyball, Slackline, Klettern, Radfahren und vieles mehr bietet das Camp ein intensives Programm für sportbegeisterte Teilnehmer über 18 Jahren.

Neben den sportlichen Aktivitäten stehen auch Teamgeist und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Gemeinsame sehr leckere Mahlzeiten schaffen gesellige Momente, während die Teilnehmer sich gegenseitig motivieren und unterstützen.

Interessierte können sich bereits jetzt für das Sportcamp anmelden und unvergessliche Tage voller Sport und Spaß erleben.

Termin: Freitag, 27.09. bis Mittwoch, 02.10.2024

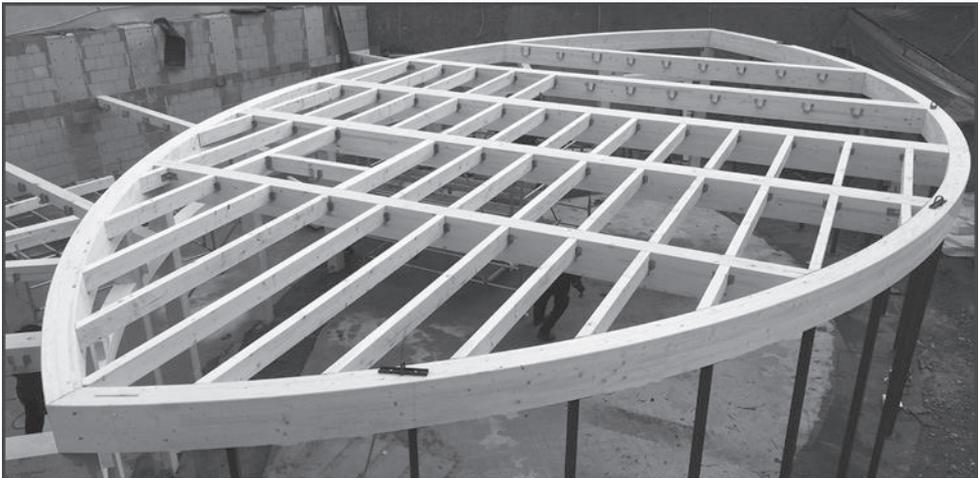
Anmeldung: unter breitensport@skisport-erfurt.de

Info: Mona und Ants Wiegand, breitensport@skisport.de

6. Große Herbstwanderung um und auf den Brocken

Wir übernachten in Schierke im Hotel Brockenscheideck und auf dem Brocken im Brockenhotel. Bernd hat eine schöne Wanderung rund um und auf den Brocken geplant.

- Termin: Dienstag, 15.10. (Anreise) - Freitag, 18.10.2024 (Abreise)
- Unterkunft: Arrangement „Harz zu zweit“ bzw. „einzeln“
2x ÜF im Hotel Brockenscheideck vom 15.10. bis 17.10.24
1x ÜF im Brockenhotel vom 17.10. bis 18.10.24
- Preise: gelten für 3 Übernachtung in beiden Hotels
325,- € für zwei Personen mit Frühstück im Doppelzimmer
220,- € für eine Person mit Frühstück im Einzelzimmer
- Programm: Der Ablauf wird sich ähnlich gestalten wie in den vergangenen Jahren und ist natürlich vom Wetter abhängig.
- Anmeldung: bis spätestens 30.06.2024 und Bezahlung vor Ort
- Info: Bernd Kolbe, breitensport@skisport-erfurt.de



tragwerk
ingenieure am bau

Tragwerksplanung und Bauphysikalische Nachweise
Inhaber: Dipl.-Ing. Ronald Grüner
Mitglied im Verband Beratender Ingenieure VBI

Steigerstr. 1 Tel.: 0361.77 79 30 10 mail@tragwerk-erfurt.de
99096 Erfurt Fax: 0361.77 79 30 50 www.tragwerk-erfurt.de

JENS FIEKER

STEUERBERATER

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT:

AMBULANTE MEDIZIN | ZAHNMEDIZIN | PHARMAZIE

Gotha

Bürgerau 14

99867 Gotha

Tel.: 03621/300977

Fax: 03621/300962

E-Mail: info@fieber-stb.de

weitere Beratungsstelle Erfurt

Dornrain 21

99094 Erfurt

Tel.: 0361/2195975

Fax: 0361/2195976

Web: www.fieber-stb.de



frei
einfach Handwerk

vegan

bio-Zutaten

laktosefrei

glutenfrei

zuckerfrei

www.cafe-bauer-erfurt.de

Rück- und Ausblicke ... Info am "schwarzen Brett"

Hüttenputz in allen Hütten: Samstag, 04.05.2024

Holzeinsatz Schneekopfhütte: Samstag, 10.08.2024

Hüttengebühren (für alle Hütten gleich)

Vereinsmitglieder ab 18 Jahre	6,00 €
Vereinsmitglieder 6 - 17 Jahre	3,00 €
Gäste ab 18 Jahre	12,00 €
Gäste 6 - 17 Jahre	7,00 €
Kinder unter 6 Jahren	frei
Mindestgebühr	25,00 € / Nacht
Stornierungsgebühr	25,00 €

53. Erfurter Crosslauf der Wintersportler

Gleichzeitig Auftakt für den 27. Cup der Sparkassenstiftung Erfurt

Termin: Sonntag, 10.11.2024, Start ab 10:00 Uhr

Ort: Erfurter Steigerwald

Info: Ina Schubert, nordisch@skisport-erfurt.de

Erfurter Skibasar

Verkauf von Altem und Neuem rund ums Skilaufen.
Durch Jedermann und durch Händler. Unser besonderer Service:
Kaufberatung, Tipps zur Skipflege, Infostand, Kaffee, Kuchen

Termin: Samstag, 09.11.2024, 09:00 Uhr

Ort: wird rechtzeitig über unsere Webseite bekanntgegeben

Info: Sigrun Monrad-Krohn, alpin@skisport-erfurt.de

Mitgliederversammlung des SSV Erfurt 02 mit Wahl des Vorstandes

Termin: Dienstag, 22.10.2024, 19:00 Uhr

Ort: Haus des Thüringer Sports (Landessportbund)



Ehrungen zur Mitgliederversammlung am 25.10.2023

Ehrennadel des Stadtsportbundes in Silber

Steffen Klupsch

Ehrennadel des Stadtsportbundes in Bronze

Jan-Peter Drücker

Thomas Reymann

Babett Wache

Jens Sturm

Helge Lauterbach

Maik Vonhof

Ehrenurkunde des SSV Erfurt 02

Christian Kling

Hütte am Falkenstein



Entspannung in der Natur

Die Hütte ist mit zwei Aufenthaltsräumen, einem elektrischen Wasser- und Gaskocher ausgestattet. Darüber hinaus enthält sie alles, was man für ein Wochenende in der Natur braucht. Die Handy- und TV-freie Zone laden zu Lagerfeuer und Stockbrot ein.

Es gibt eine Vielzahl von Wander- und Fahrradmöglichkeiten aufgrund der Lage unterhalb des Rennsteigs. Der nahegelegene Falkenstein hat ein sehr großes Kletterpotential, auch im gemäßigten Bereich. Die Anfahrt kann, wenn kein Schnee liegt, meistens zwischen April und November mit einer speziellen Durchfahrtsgenehmigung von Tambach-Dietharz aus erfolgen.

Auf dieser Hütte verbringt man mehr Zeit mit den grundlegenden Dingen des Lebens und auch mehr Zeit mit der Gruppe.

- Kohleofen, Feuerstelle
- Strom, Plumpsklo
- Fließend Wasser am Bach
- Gemeinschaftsschlafräum

Wie viele: 10 Personen

Ort: GPS 50.74695, 10.63928

Ansprechpartner: Torsten Schramm

Info: Vereins- und Familienfahrten, Aktivurlaub, diverse Ausflugsmöglichkeiten

[huette.falkenstein@](mailto:huette.falkenstein@skisport-erfurt.de)

skisport-erfurt.de

Hütte in Gehlberg

Zum Brand 14



Familientreffen oder Training

... dafür bietet die Gehlberger Hütte zu jeder Jahreszeit beste Voraussetzungen.

Wanderwege und Langlaufloipen starten fast direkt vor der Haustür. Schneekopf und Rennsteig sind nicht weit entfernt und laden zum Wandern oder Biken ein.

Im gemütlichen Bergdorf Gehlberg kann der Museumspark erkundet oder einem Glasbläser über die Schulter geschaut werden. Der in der Nähe gelegene Weltcuport Oberhof mit seinen Sport- und Wettkampfstätten, Bikepark, Kletterpark und Erlebnisbad garantiert aktive Erholung.

Die geräumige Hütte verfügt über zwei Aufenthaltsräume, zwei Schlafräume, eine gut ausgestattete Küche und sanitäre Anlagen. Auch Grillen bereitet besondere Freude auf der Hütte.

- Matratzenlager
- Sanitäranlagen
- Grillplatz
- Strom

Wie viele: 16 Personen
Ort: Zum Brand 14,
Gehlberg
GPS 50.676403, 10.783778

Ansprechpartner: Dirk Rubner

Info: Trainingslager, Vereins-
und Familienfahrten,
Aktivurlaub, diverse
Ausflugsmöglichkeiten

[huette.gehlberg@](mailto:huette.gehlberg@skisport-erfurt.de)

skisport-erfurt.de

Hütte am Schneekopf



Zeitreise in die Vergangenheit

Unsere Hütte am Schneekopf ist die urigste unserer Hütten. Sie verfügt über Charme und Abgeschiedenheit von den heutigen Standards wie Telefonnetz und WLAN.

Die Feuerstelle draußen und der Innenraum laden bei Kerzenschein zu spätem Beisammensitzen ein.

Besonderes Highlight ist die Sauna, die im Sommer wie im Winter genutzt werden kann. Im Sommer kann mit dem Auto bis an die Hütte gefahren werden. Im Winter muss es am Schneekopf oder der Guldener Brücke stehen bleiben.

Touren sind zu Fuß oder mit dem Rad möglich und geklettert werden kann am Geierfelsen und am Felsenschlagturm.

- Feuerstelle, Sauna
- Kein Strom, Plumpsklo
- Fließend Wasser am Bach
- 2 Gemeinschaftsschlafräume für 6 bzw. 9 Personen

Wie viele: 15 Personen

Ort: GPS 50.67051, 10.75856

Ansprechpartner: Ingo Stark

Info: Vereins- und Familienfahrten, Aktivurlaub, diverse Ausflugsmöglichkeiten

[huette.schneekopf@](mailto:huette.schneekopf@skisport-erfurt.de)

skisport-erfurt.de



Bei jedem Wetter
einen Besuch wert!



NORDWAND
Erfurt

Mittelhäuser Str. 75 · 99089 Erfurt
Telefon 0361/74 37 80 24
info@nordwand-erfurt.de
www.nordwand-erfurt.de

INDOOR-KLETTERN · BOULDERN · EISKLETTERN · KURSE & TRAININGS




Pilates
FOR-MAT

Erfurt · Regierungsstraße 39
www.pilatesformat.de

**AUFRECHT
GEHEN IST
FEDERLEICHT**

jetzt auch mit Power-Yoga

26. CUP der Sparkassenstiftung für Erfurter Schüler/innen im Skilauf 2023/2024 (Platz 1 bis 3 Gesamtwertung)

U 8 männlich

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Matti Klie | Waldorfschule |
| 2. Lasse Reuß | Grundschule 30 |
| 3. Johannes Rudolph | Grundschule 03 |

U 10 männlich

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Baldur Winkler | Grundschule 30 |
| 2. Franz Gäullein | Aktivschule Erfurt |
| 3. Florian Rudolph | Grundschule 03 |

U 12 männlich

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Lukas Schneider | H.-Mann-Gym. |
| 2. Rasmus Dittrich | H.-Mann-Gym. |
| 3. Ole Stampf | A.-Schweitzer-Gym. |

U 14 männlich

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Richard Ick | E.-Stein-Schule |
| 1. Hauke Lindemann | Gem.schule Steigerblick |
| 3. Leopold Böhm | H.-Mann-Gym. |

U 16 männlich

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Rasmus Eisleb | E.-Stein-Schule |
| 2. Emil Leinhos | H.-Mann-Gym. |
| 3. Colin Börold | A.-Arendt-Gym. |

U 18 männlich

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Malte Sanno | Ev. Ratsgym. |
| 2. Malte Schmalfuß | Ev. Gemeinschaftsschule |
| 3. Claas Thost | Waldorfschule |

U 8 weiblich

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. Nora Rauschenberg | Grundschule 02 |
| 2. Tonia Voigt | Grundschule 30 |
| 3. Amelie Jahn | Grundschule 30 |

U 10 weiblich

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| 1. Svea Lindemann | Grundschule 30 |
| 1. Emma Ick | Gemeinschaftsschule 7 |
| 3. Greta Rudolph | Grundschule 30 |

U 12 weiblich

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Paula Schulz | Aktivschule Erfurt |
| 2. Daria Vonhof | H.-Mann-Gym. |
| 3. Lotta Drücker | Ev. Ratsgym. |

U 14 weiblich

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Lena Klupsch | Koop. Gesamtschule |
| 2. Reinhild Eisleb | E.-Stein-Schule |
| 3. Mattea Kleinert | Ev. Ratsgym. |

U 16 weiblich

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Luna Steinhoff | Ev. Ratsgym. |
| 2. Annalena Drücker | Ev. Gemeinschaftsschule |
| 3. Liv Schindler | H.-Mann-Gym. |

U 18 weiblich

- | | |
|--------------------|--------------------|
| 1. Merit Thost | Ev. Ratsgym. |
| 1. Rena Eisleb | E.-Stein-Schule |
| 3. Kara Schellerer | Koop. Gesamtschule |

Finlands schönste Skigebiete



©Andreas/stock.adobe.com



© BlueOrangeStudio/stock.adobe.com



© Al.Kopp/stock.adobe.com



© iStockphoto



© iStockphoto

RUKA-KUUSAMO / PYHÄ / ISO-SYÖTE

AB KASSEL

16.12.-21.12.24 | 07.01.-12.01.25 | 22.02.-27.02.25

AB ERFURT

06.12.-11.12.24 | 21.12.-27.12.24 | 27.12.-02.01.25 |

01.02.-08.02.25 | 27.02.-04.03.25

6/7/8-tägige Flugreise

ab **1.474,-**

- Polarlichtzauber
- Langlauf und Abfahrt möglich
- Hütten und Hotels zur Auswahl

BUCHUNG & BERATUNG
Mo. - Fr. von 9-17 Uhr | Sa 10-13 Uhr
+49 (0) 3643 4933510
info@vianova-urlaub.de
www.vianova-urlaub.de

Reiseveranstalter im Sinne des Gesetzes: **vianova GmbH**, In der Buttergrube 1, 99428 Weimar.
Es gelten die ARB des Veranstalters.



egapark
Erfurt



Danakil - Deutschlands einzig-
artiges Wüsten- und Urwaldhaus



Spielplatz Gärtnerreich -
35.000m² Spielparadies



Umweltbildungsangebote im
„Grünen Klassenzimmer“



Deutsches Gartenbaumuseum -
1.500m² interaktive Ausstellung



Ein Wissenswald und grüner
Erlebnisrundgang



„Ab ins Beet“ das Schulgarten-
projekt des egaparks uvm.

Natürlich egapark!

SWE Für Erfurt.

www.egapark-erfurt.de

MTZ

Medientechnologie Zentrum

Torsten Staub • Blumenstr. 7 • 99092 Erfurt

Wenn's drauf ankommt!

Wir bringen es auf den Punkt.
Ihre Werbung, Bücher, Briefbögen und Visitenkarten.

Tel.: 0361 600245-42
Fax.: 0361 600245-44
Mail: mail@mtz-erfurt.de

BERICHT DES SKISCHULWARTS

Liebe Skifamilien, mal Schnee, dann keiner mehr und am Ende ja doch kein Schnee. So lässt sich die vergangene Skisaison aus Sicht der Skischule am kürzesten beschreiben. Da das letzte Weihnachten nun schon fast traditionell grau in grau war und ich mir als Weihnachtsmann im Ehrenamt statt der Rentiere und dem Schlitten ein Hybridauto für all die Geschenke der Kinder anschaffen musste, erweckte dies in manchen Kinderaugen ein fragendes Leuchten auf ihre Frage hin, wie ich als Weihnachtsmann denn nun angereist bin. Und da hatte es doch im letzten November mit sehr viel Schnee so hoffnungsvoll begonnen. Mit dann acht durchgeführten Skitagen in der Skischule, verteilt nach Schneelage und Witterung auf die Thüringer Region, sind wir dennoch ganz versöhnlich und zufrieden.

Mit einer kleinen Gruppe von 34 Teilnehmern sind wir um den ersten Advent zum Kitzsteinhorn gestartet. Eine kurze Anfahrt von der Unterkunft in Kaprun zum Gletscher und diese Schneesicherheit vor Ort machen es mir jedes Jahr auch in Verbindung mit stetig steigenden Preisen auch in anderen Skigebieten nur dort in ganz anderen Preissegmenten immer wieder schwer, bezahlbar woanders hinzufahren.



Und da waren sie wieder, diese Geschichten jedes Einzelnen, Erlebnisse über den Tag im Schnee gefangen, Bilder so lebhaft und ausgelassen erzählt. Noch später bis spät in den Abend beim gemütlichen Zusammensein, rissen diese Erzählungen nicht ab. Es waren schöne Tage, leider viel zu kurz. Wir hatten viel erlebt im Schnee, einen Sturm inklusive, herrliche

Gespräche und wunderbare Abende. Ich glaube, für alle, die diese Skieröffnungsfahrt erleben durften, bleiben diese Stunden unvergessen.

Noch eine Woche zuvor und mit milden 8 Grad, gedanklich wetterbedingt sogar mit einer angedachten Verschiebung, starteten wir dann doch mit viel Schnee und 36 Kindern in die Skikindertage'24. Ein Erlebnis für Kinder, Eltern, Betreuer und die Skischule, welches sich nur schwer mit Worten beschreiben lässt. Es waren irre viele Emotionen seitens aller, unvergessliche Momente und es gab reichlich Kuchen. Die Kinder konnten ihr Wissen um das Skifahren in drei Trainingseinheiten, verteilt auf zwei Tage sehr gut erweitern und das Abschlussrennen ließ anfängliche Angst des einen oder der anderen vergessen machen und mutig draufgängerisch den kleinen Parkours bewältigen. Die Bedingungen in der Skiaerea Heubach und im Woodcamp waren wieder sehr gut für diese Skikindertage vorbereitet. Danke an alle für diese schöne Zeit und danke an die Trainer, welche einiges und vieles ermöglicht haben.

Uwe Leinhos, Skischulwart

**SKIARENA SILBERSATTEL
RENNSTEIG BIKEARENA**

**THÜRINGEN
ALPIN**



STEINACH



DER BERG RUFT!



thueringen-alpin.de

Thüringen Alpin GmbH · Am Bahnhof 6 · 96523 Steinach · Telefon: +49 (0) 36762 - 28 88 22

WINTERSAISON DER ALPINEN

Von traumhaften Schneebedingungen schon im Dezember bis hin zum völligen Schneemangel mitten im Februar gab es diesen Winter alles. Dennoch fanden viele schöne Events und Wettkämpfe statt.

AUSGEWÄHLTE EVENTS IM ALPINEN WINTER

ARGE NOW der Schüler dieses Jahr in Thüringen!



Endlich konnten wir das wichtigste Saison-Ereignis der Schülerrennen - die ARGE Nord/Ost/West - mal wieder nach Thüringen holen.

Am 18.01.2024 startete die ARGE mit einem Nachtslalom, dem folgte am Freitag bei traumhaftem Wetter der Riesenslalom und als Abschluss konnten sich die sonst allein kämpfenden Athletinnen und Athleten direkt im Parallelslalom mit ihren "Gegnern" messen. Alle 3 Tage waren hervorragend organisiert, das Wetter spielte mit, die Pisten waren bestens präpariert und unsere Kids waren heiß auf die Rennen. Insgesamt 8 Erfurter traten an, um ganz vorn dabei zu sein: Annalena Drücker, Maria Vonhof, Maja Suckert, Luna Steinhoff sowie unsere Jungen Colin Börold, Emil Leinhos, Leopold Böhm und Carl Dittrich zeigten ihr Können. Dabei gab es Freude und Enttäuschung, nicht immer kamen alle ins Ziel. Besonders Emil konnte sehr gute Ergebnisse erzielen, er schaffte es in der U16 auf das Podest!

Aber ohne Helfer geht es nie, deshalb ein riesiges Dankeschön an die Organisatoren, aber auch an alle Erfurter Helferinnen und Helfer, die zum Erfolg der

Wettkämpfe als Streckenkommando, Kampfrichter und Betreuer an allen 3 Tagen präsent waren.

Thomas Reymann

Stadtmeisterschaft der Schüler



Ein Wettkampf ohne Medaillen? - undenkbar. Ja, es macht Spaß gegen die Uhr zu fahren und mit ein wenig Glück und eben auch Können auf dem Podest zu landen. Von den zur offenen Stadtmeisterschaft angemeldeten 58 Starterinnen und Startern traten am 16. Januar 53 Teilnehmer in Heubach an den Start. Nicht alle davon kamen aus dem Alpenen Trainingsbetrieb. Auch Nordische Sportler aus unserem Verein und

einige auf einen Riesenslalom neugierige Schüler und Schülerinnen aus den Erfurter Schulen wagten sich bei vollem Tempo in den RSL-Kurs. Cool war es - so die Auskunft einiger befragter Teilnehmer. Nach zwei Läufen standen die Ergebnisse fest und die Stadtmeister waren ermittelt.

Ants Wiegand

Unsere alpinen Rennkids unterwegs in Sachsen

Im Kids Cross Wettkampf der Region 1 kämpften die besten Schülerinnen und Schüler der U 12 aus den Skiverbänden Hessen, Niedersachsen, NRW, Sachsen und Thüringen 2 Tage um Startplätze beim Finale. 6 Kinder des Skisportvereins Erfurt 02 (3 Mädchen und 3 Jungen) waren am Start. Die Rennen fanden auf dem sehr anspruchsvollen FIS-Hang in Schöneck (Sachsen) statt.



Im Riesenslalom fanden sich alle unsere Kids in der Zielliste wieder. Und endlich konnte in diesem Rennen Lotta Drücker zeigen, was sie kann. Sie erreichte einen sehr beachtlichen Silberrang und bewahrte sich damit die Chance auf einen Startplatz beim Finale.

Zeitgleich weilten unsere älteren Schüler und Jugendlichen im Nachbarort Erlbach und nahmen sehr erfolgreich an regionalen Rennen teil. Im Riesenslalom wurden

de Emil Leinhos Zweiter und die Steinhoff-Zwillinge Luna und Mio jeweils Dritte. Robert Wiegand konnte sogar beide Jugendrennen im Slalom und Riesenslalom für sich entscheiden – eine tolle Leistung unserer Athleten!

Gisela Völksch

Stadtmeisterschaften Wolfratshausen in Achenkirch

Auf dem Weg zur Trainingswoche nach Hochkrimml (Gerlosplatte) nutzten 7 unserer jungen Skifahrer der U 8 bis U 14 die Möglichkeit, an einem Skirennen in den Alpen teilzunehmen.



Die offene Stadtmeisterschaft des TSV Wolfratshausen wurde auf der Rennstrecke des Skigebiets Christlum in Achenkirch/Tirol ausgetragen. Karl, Rasmus und Gustav Dittrich, Florian und Johannes Rudolph, Frida und Matti Klie starteten auf dem 32 Tore langen Riesenslalomkurs mit vielen Teilnehmern der voralpenländischen Skivereine.

Die Gäste aus Thüringen wurden herzlich begrüßt und ebenso lautstark angefeuert wie die lokalen Starter, es war eine superschöne Stimmung bei bestem Wetter! Gerade für unsere jüngeren Teilnehmer war es eine wunderbare Gelegenheit, ohne großen Extrareiseaufwand, Rennluft außerhalb Thüringens zu schnuppern. Der Stadtmeister von Wolfratshausen in der U 8 männlich kommt doch nun tatsächlich aus Thüringen: Matti!

Heike Junghans und Ole Klie

Trainingslager Hochkrimml

Wie seit nunmehr 20 Jahren fand auch in diesen Winterferien unser alpines Trainingslager in Hochkrimml statt. Von den Erstklässlern bis zu den Studenten wollten unsere alpinen Skirennläufer endlich richtigen Winter mit ausreichend Schnee und guten Trainingsbedingungen erleben. Diese fanden wir dann auch vor. Deshalb war das Erlebnis beim freien Fahren umso schöner, z. T. waren Tiefschneeabfahrten möglich, im Stangenkurs machte es auch viel Freude.



Eingerahmt wurden die Trainingseinheiten vom Skifasching am Rosenmontag mit einem abwechslungsreichen Skiprogramm in tollen Kostümen und dem traditionellen Abschlussrennen, bei dem alle Teilnehmer mit großem Ehrgeiz um gute Zeiten und Medaillen kämpften. In der Hoffnung, alles neu Gelernte und Geübte in diesem Winter nochmal auf Schnee in Skirennen zu zeigen, verabschiedeten sich die Kinder und Jugendlichen von den winterlichen Skihängen in den Alpen.

Gerit Zimmermann-Grüner

Jugend trainiert für Olympia

Olympia, ein Ziel jedes Leistungssportlers. Aber wie kommt man dorthin? Jugend trainiert für Olympia (JtFO) bietet die Möglichkeit, dem Olympiatraum näherzukommen.

Durch eine Vorauswahl wurden im Bereich Ski Alpin aus Mittelthüringen fünf Sportler ausgewählt, die am diesjährigen Winter-Bundesfinale von JtFO der Deutschen Schulsportstiftung in Nesselwang teilnehmen durften. Diese talentierten Sportler sind Maja Suckert, Daria Vonhof, Lotta Drücker, Lukas Schneider und Henry Friedrich. Nach der Anreise am Sonntag ging es für die Alpinen bereits am Montag mit dem ersten Riesenslalom-Wettkampf am Alpinen Trainingszentrum Allgäu ATA in Oberjoch los. Trotz der anspruchsvollen Abfahrt stellten sich die Sportler den Herausforderungen, um möglichst viele Punkte für das Team zu sammeln.

Dieser Teamgeist sollte auch am Folgetag beim Parallelslalom erneut zum Ausdruck kommen. Als Mannschaft traten sie gegen andere Teams aus verschiedenen Bundesländern und Schulen an. Obwohl es manchmal gegen Skigymnasien aus Bayern und Baden-Württemberg etwas schwerer war, blieben die Motivation und der Spaß am gemeinsamen Skifahren hoch. Die anderen Sportler jubelten ihrer Mannschaft zu und stärkten dadurch den Zusammenhalt. Insgesamt war das Team Mittelthüringen mit dem 8. Platz zufrieden und glücklich, denn sie wussten, dass sie eine gemeinsame Leistung erbracht hatten.



Um andere Starter aus Thüringen im Bereich Paralympics zu unterstützen, fuhren sie am Mittwoch zum Ski Nordisch nach Oberstdorf und beendeten den Tag mit einem Abschlussevennt und der Siegerehrung. Glücklich und zufrieden konnten die Sportler am Donnerstag mit dem Gedanken, einmal Olympia-Teilnehmer zu werden, die Heimreise antreten.

Robert Wiegand

Abschluss einer besonderen Saison

Kein Schnee und doch gab es einen versöhnlichen Abschluss für diese etwas verkorkste Wintersaison der Jüngsten in Thüringen. Die Knirpse, 67 an der Zahl, alle um die U 6 bis hin zur Altersklasse U 10 trafen sich in Oberhof, um ihren saisonalen Abschluss der Zwergencupserie hier in Thüringen durchzuführen. Kein Schnee? Kein Problem! Der TSV sponserte für zwei Stunden die Skihalle, wo sonst Weltmeister und Olympiasieger im Langlauf und Biathlon trainieren.



Es gab 4 verschiedene Stationen zu bewältigen: einen kleinen Vielseitigkeitsparcours, eine Biathlonstrecke, eine Schussfahrt und sogar Sprünge mit den Skiern! Und das Beste daran war, dass es am Ende nur Gewinner gab!

Der Spaß stand im Vordergrund und jedes Kind freute sich bei der anschließenden Tombola über einen Preis. Zum Abschluss fand ein weiterer Höhepunkt statt. Die Auswertung der diesjährigen Zwergencupwertung der Jahrgänge U 8 und U 10.

Uwe Leinhos

Ausgewählte Ergebnisse der Winterwettkämpfe

Stadtmeister Erfurt 2024

Nora Rauschenberg	U 8 w	Maria Vonhof	U 14 w
Matti Klie	U 8 m	Leopold Böhm	U 14 m
Anni Gillner	U 10 w	Luna Steinhoff	U 16 w
Florian Rudolph	U 10 m	Emil Leinhos	U 16 m
Lotta Drücker	U 12 w	Merit Thost	U 18 w
Lukas Schneider	U 12 w	Claas Thost	U 18 m

Zwergencup Gesamtwertung

Stella Reeder	U 8 w	Platz 5	Gustav Dittrich	U10 m	Platz 1
Matti Klie	U 8 m	Platz 1	Florian Rudolph	U10 m	Platz 6
Johannes Rudolph	U 8 m	Platz 3			
Emil Armstroff	U 8 m	Platz 6			
Christo Schneider	U 8 m	Platz 9			
Veith Kersten	U 8 m	Platz 10			
Juri Keller	U 8 m	Platz 16			
Mats Klöppner	U 8 m	Platz 16			



U 12 Kids Cross Gesamtwertung

Lotta Drücker

Platz 3

Teilnahme am Deutschland Finale



Daria Vonhof

Platz 10

Lukas Schneider

Platz 14

Hanna Panhans

Platz 15

Henri Friedrich

Platz 23

Rasmus Dittrich

Platz 24

ARGE NOW

Maria Vonhof (U 14 w)

1x Platz 7, 2x Platz 12

Maja Suckert (U 14 w)

2x Platz 14

Luna Steinhoff (U 16 w)

2x Platz 6

Annalena Drücker (U 16 w)

1x Platz 4, 1x Platz 7

Leopold Böhm (U 14 m)

1x Platz 6, 1x Platz 7

Carl Dittrich (U 14 m)

1x Platz 11

Emil Leinhos (U 16 m)

1x Platz 3, 1x Platz 4

Colin Börold (U 16 m)

1x Platz 8, 1x Platz 9

Thüringer Meisterschaft Schüler/Damen/Herren

Maria Vonhof (U 14 w)

1x Platz 1, 1x Platz 2

Luna Steinhoff (U 16 w)

2x Platz 1

Annalena Drücker (U 16 w)

1x Platz 2, 1x Platz 3

Carl Dittrich (U 14 m)

1x Platz 1

Thüringer Meisterschaft Schüler/Damen/Herren (Fortsetzung)

Emil Leinhos (U 16 m)	1x Platz 1,
Colin Börold (U 16 m)	1x Platz 8, 1x Platz 9
Merit Thost (Damen)	2x Platz 1
Simone Wiegand (Damen)	2x Platz 2
Claas Thost (Herren)	1x Platz 2, 1x Platz 3
Robert Wiegand (Herren)	1x Platz 3, 1x Platz 6
Hauke Zimmermann (Herren)	1x Platz 2, 1x Platz 5
Hartmut Völksch (Herren)	1x Platz 4

Thüringer Meisterschaft U 12

Lotta Drücker	2x Platz 1
Rasmus Dittrich	2x Platz 1

Hessische Meisterschaft

Lotta Drücker (U 12 w)	1x Platz 2
Hanna Panhans (U 12 w)	1x Platz 7, 1x Platz 9
Daria Vonhof (U 12 w)	1x Platz 8, 1x Platz 10
Tilda Voigt (U 12 w)	1x Platz 11, 1x Platz 13
Annalena Drücker (U 16 w)	1x Platz 6, 1x Platz 9

ÜBERSOMMERN DER SKIFAHRER UND SKIAUSRÜSTUNG

Gezielt trainieren

Der Winter war viel zu früh zu Ende und entsprechend früher als sonst wurde die Skiausrüstung gegen Wander- und Radequipment getauscht. Bereits im April nehmen deshalb unsere alpinen Sportler schon ihr Sommertraining auf und die Übungsleiter erstellen ihre Trainingspläne.

„Der Skisportler wird im Sommer gemacht.“ Dieser Satz ist nicht bei all unseren Alpinen populär, denn er deutet auf Anstrengung, Überwindung, Erschöpfung und Trainingsdisziplin hin. Manche Sportler nennen den Sommer, mit Hinblick auf die nicht stattfindenden Skiwettkämpfe, auch Saisonpause. Doch, was für ein unpassendes Wort! Mit Pause hat das, was wir im Sommer sportlich tun müssen, nicht viel zu tun. Der diesjährige Weltcup-Gesamtsieger, Marco Odermatt, bringt es auf den Punkt: „Der Sommer ist härter als der Winter. Der einzige Zweck des Sommers ist es, sich für den Winter zu stählen, also auf seine Härte vorbereitet zu sein.“ Auch die Weltcupfahrer freuen sich nicht auf alle Trainingseinheiten und würden gern mal das eine oder andere Training auslassen. Odermatt sagt dazu: „Niemand würde es bemerken. Aber es wäre dumm. Denn ich selbst würde es merken. Bei den Rennen im Winter.“ Genau das ist die Botschaft für unsere Sportler und Eltern – die Kinder und Jugendlichen sollten nicht aufgeben und die Eltern nicht nachgeben. Jedes Training, das man absolviert, erhöht die Erfolgchancen und die Freude im Winter und stärkt das Selbstbewusstsein.

Unsere Übungsleiter und Trainer erstellen deshalb mit viel Hingabe methodisch aufgebaute Trainingspläne für die Sommersaison und versuchen Abwechslung und Vielfalt hineinzubringen. Diesen Plänen in ihrer Grundstruktur zu folgen und

Rahmentrainingsplan												
Trainingsblock	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	
Monate	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.
Ausdauer	4	4	2	2	2	1	1					
Kraft			2	3	3	3	5	3	1	1		
Beweglichkeit	4	3	3	2	2	2	2	1	3	3	3	4
Schnelligkeit		1	2	2	3	3	2	1	1		1	
Koordination	2	1	1				1	2	3	3	2	2
Skitechnik					2	4	6	12	12	12	7	4
Athletikeinheiten pro Woche	2.5	2.25	2.5	2.25	2.5	2.25	2.75	1.75	2	1.75	1.5	1.5

Die Zahlen geben die Anzahl der Trainingseinheiten an.

Beispiel Trainingsplan für alpine Rennläufer U 12 bis U 16

individuell auf einzelne Sportler anzupassen, ist Teil des Erfolgsrezeptes und macht im Kreis des Teams durchaus auch viel Freude.

Ausrüstung

Aber auch das Ski-Equipment muss sinnvoll gelagert werden. Es ist wichtig, die Ski vor dem Sommer heiß zu wachen, zu „bügeln“. Die Kanten sollten danach vom Wachs befreit werden, denn bei Temperaturschwankungen kann sich zwischen Kante und Wachsschicht Kondenswasser bilden und das Rosten der Kanten begünstigen. Sehr wichtig ist auch, die Ski in einem trockenen Raum zu lagern. Die Bindung sollte vorsichtig von Verunreinigungen befreit werden und die Bindungseinstellung vor der nächsten Saison überprüft werden.

Auch die Schuhe bleiben nur fit für den nächsten Winter, wenn sie korrekt „übersommern“. Feuchtigkeit zwischen Skischuhschale und Innenschuh begünstigt Schimmelpilzbildung. Deshalb sollten die Innenschuhe aus der Schale herausgenommen und getrocknet werden. Später werden sie wieder zusammgebaut und mit geschlossenen Schnallen an einem trockenen Ort aufbewahrt, bis alles aus dem Sommerschlaf erwacht.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Sigrun Monrad-Krohn und Thomas Reymann



Ihr Spezialist
für Handstrukturen
Skiroller und Cross Skates

SRB

10% Rabatt
Vereinspreise mit Gutscheine
SSVE23



**Wir sind Ihr Premium
Ausstatter für Skiroller
und professionelle
Strukturen**

Über 30 Jahre entwickelt und
erfolgreich bei den größten
Skimarathons, Weltcup und
olympischen Spielen eingesetzt



SRB Skiroller GmbH · Talstraße 66 · D-98544 Zella-Mehlis / Thüringen
Telefon: +49 (0) 36 82 - 46 93 551 · E-Mail: info@ski-roller.de

www.ski-roller.de



SPECIAL OLYMPICS

Januar/Februar 2024 in Oberhof

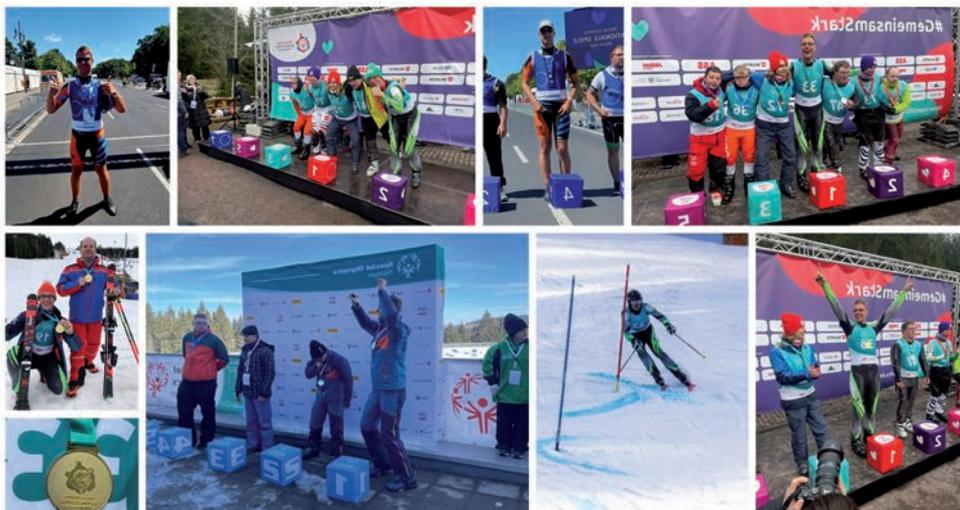
Philip Kühnst

deutscher Meister im Riesentorlauf

Philip – was für eine tolle Leistung!!!

Wir gratulieren Dir ganz herzlich dazu. Im Slalom hat Dir ein wenig das Glück gefehlt – Philip musste wegen eines kleinen Rutschers zurücksteigen, was enorm viel Zeit gekostet hat. Dennoch erkämpfte er mit großem Kampfgeist noch Platz 4, auch das war eine super Leistung. Aber wer nun denkt, das sei eine Eintagsfliege bei Philip – völlige Fehlannonce!

Philip startet bereits seit 2012 in der “Advance Division 1” in den Special Olympics Deutschland, also in der fortgeschrittenen Abteilung. Immer unterstützt von seiner Familie und besonders von Papa Heiko konnte Philip schon viele tolle Ergebnisse für sich erringen, auf dem Treppchen stand er dabei immer!



Hier eine Auswahl:

1. 2017 sind Philip und Heiko jeweils als Unified Team im RSL und SL gestartet, es gab dabei Gold und Silber (alles Advanced-Division 1)
2. 2020 Gold Nationale Winterspiele SOD Berchtesgaden als Unified Team im SL
3. 2022 4. Platz Nationale Sommerspiele SOD Radrennen (Advanced-Division 1)
4. 2023 Gold Thüringer Winterspiele RSL

Philip, wir wünschen Dir auch für die kommenden Wettkämpfe alles Gute, beste Erfolge und vor allem immer viel Spaß dabei!
Der SSV Erfurt 02 ist stolz auf Dich.

Thomas Reymann

BERICHT DER JUGEND

Sofie beim dsj Academy Camp in Gangwon, Südkorea

Alle vier Jahre dürfen sich Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren bei den Youth Olympic Games (YOG) messen. In diesem Jahr fanden die YOG in Gangwon in Südkorea statt und ich, Sofie Monrad-Krohn, durfte als Teil des dsj Academy Camps die Spiele vor Ort miterleben.



Was ist das dsj Academy Camp?

Das dsj Academy Camp wird von der Deutschen Sportjugend organisiert und findet seit 2010 parallel zu den YOG statt. Es richtet sich an junge Ehrenamtliche, die sich in den Strukturen des deutschen Sports engagieren. Neben dem Besuch von Wettkämpfen stehen Workshops, Seminare und Dialogforen mit Persönlichkeiten aus Sport, Gesellschaft und Politik sowie Begegnungen mit Jugendlichen aus dem Gastgeberland der YOG auf dem Programm. 30 junge Engagierte durften zweieinhalb Wochen lang die Jugend Olympischen Spiele vor Ort miterleben und dazu habe zum Glück auch ich gezählt.

Warum habe ich mich für das dsj Academy Camp beworben?

Nachdem ich am Deutschen Olympischen Jugendlager 2022 in Bischofsgrün teilgenommen habe, wo wir leider wegen Corona nicht vor Ort bei den Olympischen Spielen in Peking dabei sein konnten, wollte ich mir die Chance nicht entgehen lassen, das olympische Feeling hautnah zu erleben. Von ehemaligen Teilnehmer*innen (wie unsere Jugendwartin des SSV Erfurt 02, Paula Held), habe ich immer nur Positives über die vielen tollen Erlebnisse gehört. Außerdem wollte ich schon immer einmal nach Südkorea, um das Land, die Leute und die Kultur kennenzulernen.

Wie lange und wo waren wir in Südkorea?

Nachdem unser Flug nach Südkorea wegen Glatteis annulliert wurde, verbrachten wir erst einmal noch einen Tag in Frankfurt. Diesen nutzten wir, um uns schon einmal mit der Kultur und Gepflogenheiten in Südkorea vertraut zu machen. Nach 11 Stunden Flug kamen wir dann endlich in Seoul an, wo wir direkt ein wenig die Stadt erkundeten. Am nächsten Morgen fuhren wir ins verschneite Gangwon, wo wir eine Woche bei den YOG verbrachten. Den zweiten Teil der Reise verbrachten wir in Seoul, wo wir unter anderem einen Austausch mit koreanischen Studierenden hatten. Ungeplant durften wir sogar noch zwei Tage länger in Seoul bleiben, da auch unser Rückflug annulliert wurde.

Wen haben wir alles getroffen während eures Aufenthalts?



In Gangwon trafen wir die beiden „Athlete Role Models“ Vanessa Hinz und Sascha Benecken und konnten mit ihnen über die Zukunft der YOG sprechen und viele interessante Einblicke hinter die Kulissen und in ihre eigenen Karrieren bekommen. Außerdem haben wir Christian Klau (Director Corporate Communications and Public Affairs Department – IOC), Olaf Thabor (Chef de Mission, DOSB Vorstand Leistungssport), Torsten Burmester (Vorstandsvorsitzender des DOSB) und Michael Mronz (IOC-Mitglied) getroffen und konnten mit diesen beeindruckenden Persönlichkeiten auch über kontroverse Themen rund um die Olympischen Spiele diskutieren. Dabei ging es vor allem um die Zukunft der Olympischen Spiele, um Umweltprobleme und Menschenrechte. In Seoul wurden wir in die Residenz des deutschen Botschafters eingeladen, wo wir bei einem entspannten Abendessen die Möglichkeit hatten, den Botschafter und seine Mitarbeiter

mit Fragen zu löchern. Dabei sprachen wir viel über Politik, den Konflikt zwischen Nord- und Südkorea und den Arbeitsalltag in einer Botschaft.

Wie konnten wir die YOG miterleben?

Die erste Woche verbrachten wir im Winterwunderland Gangwon, wo die YOG stattfanden. Eine Woche lang hatten wir Zeit, um Wettkämpfe zu besuchen, Athlet*innen zu treffen, Funktionäre aus dem Sport zu treffen und das olympische Feeling mitzunehmen. Insgesamt konnten wir das deutsche Team bei 5 verschiedenen Wettkämpfen direkt vor Ort anfeuern: Skispringen, Shorttrack, Rodeln, Biathlon und Eishockey. In unseren Team-Outfits, mit unseren Tänzen und Schlachtrufen sind wir ordentlich aufgefallen und haben uns schnell einen Namen als „German Cheer Squad“ gemacht. Während der Wettkämpfe und an den Wettkampfstätten konnten wir auf „Pin-Jagd“ gehen.

Bei den Olympischen Spielen erhalten alle Teilnehmer*innen eines Teams Pins von ihrer Nation und diese gilt es dann zu tauschen, sodass man am Ende möglichst viele und besondere Pins hat.

Insgesamt habe ich 21 verschiedene Pins gesammelt und bin so auch mit Athlet*innen, Trainer*innen und Volunteers aus aller Welt ins Gespräch gekommen. Unter anderem habe ich eine Funktionärin aus Kenia, einen Trainer aus Usbekistan und Eishockeyspieler aus Taiwan getroffen. Es hat mich wirklich sehr beeindruckt, wie viele verschiedene Länder und Kulturen bei den YOG zusammenkommen und dieses Erlebnis teilen.

Wie viel haben wir von der südkoreanischen Kultur mitbekommen?

Durch unseren Austausch mit den südkoreanischen Studierenden haben wir viel über die südkoreanische Kultur, das Leben als Student*in in Südkorea und die Sprache gelernt. Wir haben in verschiedenen Workshops über „Mental Health“ und „Gender Equality“ in beiden Ländern diskutiert und dadurch einen tieferen Einblick in das Leben in Südkorea bekommen. Ein großer Teil der Kultur ist natürlich auch das Essen und da haben wir alle so viel wie möglich ausprobiert und waren meistens sehr begeistert, wobei man sehr aufpassen muss, denn Schärfe empfinden die Südkoreaner*innen doch etwas anders als wir. Auch als Vegetarier*in ist es schwierig, denn Fleisch ist dort Hauptbestandteil der meisten Gerichte und Vegetarismus ist kaum verbreitet.

Nach dem Abendessen waren wir sehr oft Karaoke singen, denn da tauen die eher schüchternen Südkoreaner*innen wirklich auf. Zusammen mit den südkoreanischen Studierenden durften wir auch einen traditionellen Tempel besuchen. Ein großer Teil der südkoreanischen Geschichte ist natürlich auch der Konflikt zwischen Nord- und Südkorea. Wir durften zusammen mit dem Militärattaché die Demilitarisierte Zone besuchen und haben dort viel über die Geschichte und Gegenwart des Krieges erfahren.

Was waren meine Highlights?

Es ist sehr schwer, einzelne Erlebnisse herauszufiltern, da diese Wochen in ihrer Gesamtheit einfach unglaublich waren. Bei den YOG war ich überwältigt von dem „olympischen Feeling“, das man kaum beschreiben kann: die Atmosphäre bei den Wettkämpfen, die vielen internationalen Athlet*innen und Gäste und das Wissen, dass in diesem Moment für die Athlet*innen entweder ein riesiger Traum in Erfüllung geht oder aber auch platzt. Beim Shorttrack kamen der Bundestrainer und die zwei deutschen Athlet*innen nach ihrem Wettkampf extra hoch zu uns auf die Tribüne. Sie erzählten uns von ihren Erlebnissen und erklärten uns, was gerade auf dem Eis passiert und wie die Wettkämpfe ablaufen. Ein zweites Highlight war der Besuch der DMZ. Die Vorstellung, so nah an Nordkorea zu sein, die Arbeiter auf den Feldern beobachten kann und trotzdem so weit weg zu sein, weil man keine Möglichkeit hat zu kommunizieren. Das hat mich sehr zum Nachdenken angeregt.

Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass ich in diesen zweieinhalb Wochen sehr viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt habe, die einmalig sind. Die Workshops und der Austausch mit den anderen Teilnehmer*innen, den Funktionären und Athlet*innen haben mich unglaublich inspiriert, mich weiterhin und noch mehr im Sport zu engagieren und die Möglichkeit, diese Erfahrung machen zu dürfen, ist eine große Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement im Sport. Durch den kulturellen Austausch konnte ich auch für mich persönlich sehr viel mitnehmen. Vielen Dank für diese Erfahrung!

Sofie Monrad-Krohn

365 TAGE BEWEGUNG

E-Bike- & Bikeverleih

Biketouren

Kletterkurse

Skirollerkurse

Gästebiathlon

Skilanglauf

365 Tage

LUCK //
OBERHOF

www.sportluck.de · www.sportluck24.de
event@sportluck.de · Telefon: 03 68 42 / 5 39 94 37

www.augenoptik-knauer.de

20% Rabatt
für Skivereinsmitglieder


AUGENOPTIK
knauer

*Tradition
seit 1879*

Steubenstr. 7 · Weimar
Tel.: 03 64 3 / 85 30 70

Bahnhofstr. 35 · Erfurt
Tel.: 0361/56 26 85 0

info@augenoptik-knauer.de · fb.com/optikknauer




Skiarea Heubach
funpark lernpark snowpark



SPIELPLATZ
 **OST**

WINTERRÜCKBLICK DER LANGLÄUFER 2024

Viele gemeinsame Erlebnisse und eine gute Trainingsgemeinschaft sorgten auch in dieser Saison für ein aktives Vereinsleben. Höhepunkte, wie die Kinder-skitage, das Trainingslager im Familienurlaub in den Winterferien, das Weltcupwochenende und der Primellauf als Saisonabschluss in Form eines Familienwettkampfes, gehören zum Winter 2023/24 und lassen uns wieder auf einen schneereicheren hoffen. Als wir im Herbst mit der intensiven Vorbereitung der Winterwettkämpfe begannen, konnten wir uns nicht vorstellen, wie schwierig die Skisaison 2023/24 wird.



Während des Trainingslagers in Ramsau am Dachstein ließ der Umbau der Seilbahn kein Skitraining zu. Als Ersatz trainierten wir mit den Skirollern auf Asphalt in der klassischen- und der Skating-Technik. Durch das intensive Techniktraining konnten alle deutliche Fortschritte machen, die im November beim Schneetraining in der Skihalle umgesetzt werden sollten. Die Möglichkeit, dienstags ein Skitraining durchzuführen, wurde in dieser Saison gut genutzt. Mit dem Skirollertraining auf dem Gelände des ega-Parks und dem Hallentraining trainieren die aktiven Schüler mindestens drei Mal während der Woche.

Der Start der Wettkampfsaison liegt immer bereits im Dezember. Auch in diesem Jahr war da der erste Schnee schon wieder getaut, so dass der erste Wettkampf in der Skihalle als Techniksprint ausgetragen wurde. Das war trotzdem ein durchaus gelungener Start. Die aufwendig für die Weltcups präparierten Strecken in der LOTTO Thüringen Arena in Oberhof boten auch noch gute Voraussetzungen für die Wettkämpfe der Schüler. Zusammen mit dem Start zur Erfurter Stadtmeisterschaft fanden für die Schüleraltersklassen maximal fünf Wettkämpfe statt.

Wie motiviert man Kinder zum Ski laufen, wenn kein Schnee zum Üben fällt?

Mit Angeboten auf Inlineskates im November sollte das Interesse und der erste Kontakt zu Kindern und Eltern der Kooperationsschulen hergestellt werden. Wir suchten Kinder für die jüngste Trainingsgruppe, die Ski laufen wollen. Bei dem Angebot weiter auf Skirollern zu trainieren, sorgten Glätte und Split auf den Rollerstrecken für Absagen. Trotzdem nutzten zehn 6 bis 8-jährige die Möglichkeiten bei den Kinderskitagen und in den Winterferien in Jizerka, Tschechien, die Grundlagen des Skilaufens zu erlernen. Die Kinder haben dabei Freundschaften gebildet und eine neue kleine Trainingsgruppe ist entstanden.

Das Team der **AK U 11 bis U 15** Schüler nutzten regelmäßig, sehr motiviert, das Dienstagstraining im Schnee und die Skirollereinheiten am Montag. Die Verbesserung der Lauftechnik steht in dieser Altersgruppe im Vordergrund. Die erlernten Details auch in der Hektik des Wettkampfes abrufen zu können, ist ein langer Weg, welcher sich immer lohnt. Auch wenn die Wettkampfsaison sehr kurz war, haben einige Sportler sehr erfolgreich teilgenommen. Die Platzierung bei den Thüringer Meisterschaften bei den Schülern sind in bis zu 20 Schülern großen Starterfeldern entstanden. So belegten Paula Schulz (Platz 2), Hauke Lindemann (Platz 6) und Richard Ick (Platz 8) in der Winterwertung des Thüringer Langlaufcups sehr gute Ergebnisse. Mit Kurt Sander und Erik Schreiber trainieren außerdem zwei Schüler in den Trainingsgruppen am Sportgymnasium in Oberhof.

Ein großer Dank geht an unsere jugendlichen Schüler der **AK U 16 bis U 20**. Als feste Trainingsgemeinschaft waren der Isergebirgslauf, die Thüringer Meisterschaften und die Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften der Vereinsstaffeln Ziel der Vorbereitung. Außerdem unterstützen sie uns als junge Übungsleiter beim Training oder sind Vorbilder in der Loipe. Leider konnte nur die Thüringer Meisterschaft der klassischen Technik ausgetragen werden.

Erfolgreiche Saison mit krönendem Abschluss

Kurt Sander und Erik Schreiber konnten auch in diesem Jahr beim Deutschen Schülercup (DSC) auf sich aufmerksam machen. Obwohl wir uns an diese Skisaison eher als „Nichtwinter“ erinnern werden, fanden alle drei Rennwochenenden fast wie geplant statt.

Gleich der erste Termin war eine besondere Herausforderung: Vor großer Kulisse im Rahmen des Langlauf-Weltcups mussten sich Kurt und Erik in Oberhof beweisen: 4,5 bzw. 6 km klassisch auf den schweren Arena-Strecken am Samstag und am Sonntag ein anspruchsvoller Techniksprint.

Das zweite Rennwochenende Mitte Februar wurde nach Ruhpolding verlegt. Überall war der Schnee getaut. Dort gab es zum Glück noch genug Kunstschnee und – Wunder über Wunder – ein paar Zentimeter Neuschnee.

Vor traumhafter alpiner Kulisse war ein Sprint (1,8 km) und ein Massenstartrennen (6/8 km) in freier Technik zu absolvieren. Kurt errang jeweils Platz 6, Erik Platz 12 und 10.

Von Ruhpolding ging es für Kurt direkt nach Oberstdorf zu Jugend trainiert für Olympia und Paralympics. Kurt konnte mit Platz 4 im Einzelrennen und Platz 1 in der Staffel zum Sieg des Teams vom Sportgymnasium Oberhof beitragen.



Vom 15. bis 17. März ging es zum Finale nach Oberwiesenthal. Die Helfer hatten die letzten Reste Schnee aus dem Wald auf die Loipen in der Arena am Fichtelberg getragen, so dass die Rennen (2 und 6 km) zumindest in der freien Technik stattfanden. Erik musste an diesem Wochenende krankheitsbedingt passen. Kurt erreichte im Sprint Platz 7 und mit Platz 4 im langen Rennen seine beste Saisonplatzierung im Einzel.

Ein besonderer Höhepunkt für alle Sportler, Trainer und natürlich auch Eltern war das abschließende Staffelrennen. Jeweils ein Mädchen und ein Junge der Altersklassen U 14 und U 15 gingen an den Start. Kurt hat Thüringen gemeinsam mit Christian Weiß, Mia Degner und Emma Dornaus in der ersten TSV-Staffel vertreten. Der Sieg in diesem Rennen war ein grandioser Abschluss der Saison.

Die DSC-Rangliste beendete Erik auf dem 14. und Kurt auf dem 6. Rang. Jetzt ist erst einmal Erholung angesagt!

Gunter Göbel

Ausgewählte Wettkampfergebnisse 2023/24

Die Erfurter Stadtmeisterschaft 2024 konnte wegen des Schneemangels nicht auf den bewährten Strecken am Sommerbachkopf stattfinden. Die Verlegung auf die Strecken in der LOTTO Thüringen Arena Oberhof kam dann allen Thüringer Langläufern zugute.

Als **Erfurter Stadtmeister** konnten wir folgende Sportler ehren.

AK	weiblich	männlich
U 8	Nora Rauschenberg	Lasse Reuß
U 10	Svea Lindemann	Baldur Winkler
U 12	Paula Schulz	Ole Stampf
U 14	Mattea Kleinert	Hauke Lindemann
U 16	Liv Schindler	Rasmus Eisleb
U 18	Rena Eisleb	Malte Sanno
U 20		Friedrich Wache
D/H I	Paula Held	
D/H II	Mareile Krumpl	Jens Sturm
D/H III	Monika Fischer	Hans-J. Bronisch

Thüringer Meistertitel des SSV Erfurt 02 in der klassischen und der freien Technik

Die Thüringer Meister wurden am 04.02.2024 in der klassischen Technik in der LOTTO Thüringen Arena und am 10.03.2024 nur für die Schüler bis U 15 in der freien Technik in der Skihalle ausgetragen.

Thüringer Meister	2. Plätze	3. Plätze
Kurt Sander (U 15) KT	Liv Schindler (U 15) KT	Paula Schulz (U 12) KT, FT
Jens Sturm (H 56) KT	Kara Schellerer (U 18) KT	Malte Sanno (U 18) KT
Hans-J. Bronisch (H 71) KT	Monika Fischer (D 66) KT	Steffen Klupsch (H 46) KT
		Thomas Kleinert (H 51) KT

Weitere Höhepunkte des Winters in ihrer zeitlichen Reihenfolge:

Coop Langlauf-Weltcup und Skisportverein Erfurt 02

Den Langlauf-Weltcup wieder mal in Oberhof stattfinden zu lassen, war das Ziel des großen Organisationsteams des Thüringer Skiverbandes. Viele Monate vorher wurden Helfer gesucht, um die vielfältigen Aufgaben so einer Großveranstaltung abzudecken und für Sportler und Besucher beste Bedingungen zu schaffen. Deshalb wurden die Thüringer Wintersportvereine um Unterstützung gebeten.



Daher übernahmen wir gerne die Aufgabe, uns um die jüngsten Besucher der Veranstaltung zu kümmern.

Ein SnowKids-Parcours sollte gleich neben Start und Ziel der Spitzenathleten aufgebaut und von uns betreut werden.

16 ehrenamtliche Helfer nahmen sich Urlaub und die Zeit, um an den drei Veranstaltungstagen vom 19.01. bis 21.01.2024 den Kidsparcours zu betreuen.

Mit einer Startnummer versehen betraten die Jüngsten mit den Skiern den Parcours und meisterten Aufgaben auf den schmalen Latten im Slalom, über die Buckel, in der Acht und auch mal rückwärts. Alle waren Gewinner mit einer Medaille auf dem Siegerpodest.

Ca. 120 Paar strahlende Kinderaugen, bestes Winterwetter und die Nähe zu den Spitzenathleten ließen diese Großveranstaltung zu einem besonderen Höhepunkt werden, mit direktem Blickkontakt zu den Stars der deutschen und internationalen Langlaufszene. Wir sahen Katharina Hennig zu Silber und Victoria Carl zu Platz vier laufen und konnten Idole wie Johannes Hösflot Klabo oder Erik Valnes aus der Nähe bewundern. Der Bundestrainer Peter Schlicker rief stattdessen den Kindern und Helfern im Parcours einen Besuch ab und war voll des Lobes über die Aktion. Erstmals in direkter Nachbarschaft zu den Großen der Zukunft maßten sich beim Deutschen Schülercup die 14- und 15-Jährigen in einem Klassik-Einzelrennen am Samstag und einem FT Techniksprint am Sonntagmorgen. Aus unserem Verein waren Kurt Sander (U 15) und Erik Schreiber (U 14) startberechtigt.

Kinderskitage Langlauf - Winterfreuden mit den kleinen Skikindern

Vom 13.01. bis 14.01.2024 waren wir zu den Kinderskitagen in Gehlberg und Umgebung unterwegs. Gehlberg begrüßte uns mit einer dünnen Schneedecke, die uns ein schönes Wintergefühl bescherte. Am Samstag starteten wir nach Ankunft an der Vereinshütte in Gehlberg mit einem Orientierungslauf, den Anke und Sigi Ritter organisiert hatten und der den Kindern viel Spaß gemacht hat. Danach ging es vor dem Mittagessen noch mit den Poportschern bergab. Nach der Mittagspause wurde die Ski-Arena in Oberhof von uns erobert. Beim Training auf Biathlon-Schnee waren auch alle kleinen Skikinder mit Feuereifer und Spaß dabei, obwohl uns der Wind um die Ohren blies.

Die Hüttenbesetzung unternahm am Abend noch eine Nachtwanderung mit Stirnlampen. Hier wären die Kinder gern noch weiter gewandert, aber das Bett rief.

Am Sonntag trafen sich alle Skikinder nochmals in der Oberhofer Ski-Arena, um das Gelernte vom Vortag zu vertiefen. Dabei konnten Paula (11 Jahre) und Lena (12 Jahre) erste Erfahrungen als Übungsleiter sammeln, indem sie Anke und Tana bei der Durchführung des Trainings unterstützten. Auch hier trotzten alle mit viel Freude dem Wetter. Ich bin sehr stolz auf unsere Skikinder!

Mein besonderer Dank für das Gelingen dieses Wochenendes gilt Anke Ritter, Tana Stark, Nicole Maciejewski, Paula und Lena sowie Ingo Stark, der uns die Hütte so schön vorgeheizt hat.

Anja Schellerer



„Bad Wurzdorf“ - Jizerka - 2024

Auch in diesem Jahr ging es für unseren Skisportverein ins Tschechische Jizerka. Hoch motiviert und bestens ausgerüstet kamen Stammgäste und Neulinge in der Skiregion um das Pansky-Dum und die Pyramida, an. So schwärmte man aus, mit und ohne Ski, auf der Suche nach frischer Luft, Schnee und Muskelkater. Der Bunker war Startpunkt allen Treibens. Die Kleinen zogen sich und ihre Übungsleiter spielerisch am Seil empor. Die Mittleren verbesserten Kraft, Technik und Koordination an den Steinen. Die „Alten“ konnten skaten lernen bzw. ihre Technik „profimäßig“ optimieren. Andere zog es mit dem Kufenkinderwagen bis zum Kiosk und rundum die Promenada.

Die Ausdauerläufer unter uns konnten nur durch das Fehlen von ausreichendem Schneebeleg oder an der Kneijpa gestoppt werden. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich in ihren Trainingsgruppen dank der engagierten Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen beweisen und Techniken festigen. Falls noch nicht ausgepowert, konnte man sich täglich am Abend in der Turnhalle beweisen. Die Eltern sahen ihre Kinder lediglich zu Mahl- und Schlafenszeiten. Auch wenn der Schnee sichtlich zwischen unseren Skibindungen schmolz, war der Orientierungslauf am Ende ein absolutes Highlight, wobei viele sehr gute Ergebnisse erzielen konnten.



Einige hingegen waren wirklich schnell verärgert, weil sie durch das Übersehen eines Punktes automatisch Letzte wurden. Klar, durfte eine Siegerehrung, in Gemeinschaft mit Applaus und selbst gemachten Preisen für die einfallreichen Teams, nicht fehlen. Immerhin war dies der einzige Wettkampf, der stattfinden konnte! Aber auch hier waren fleißige Helfer und kreative Köpfe am Werk, um dies zu ermöglichen.

Ein Faschingsumzug mit lustig verkleideten Skiläufern, Clowns und Marienkäfern zog durch Jizerka. Musik, eine zünftige Schneeballschlacht sowie Knaberein und Glühwein am Ziel sorgten für reichlich gute Laune. Zu späterer Stunde waren in den Aufenthaltsräumen Wortfetzen zu hören, wie: „18, 20, 21..“, „Es wird Nacht und die Wehrwölfe erwachen...“. Wiederum Andere bauten imaginäre Bausteinwelten, dachten über die weitere berufliche Zukunft nach oder schwitzten in der Sauna. Musikalisch ist die Truppe auch: Steffen begleitete uns mit seiner Gitarre, bis wir dann mit „Äiiii Ski“ ins Bett fielen. Für uns Alle eine ereignisreiche, intensive und schöne Woche. 2025 - Frau Holle, wir zählen auf dich!

Franziska Ick

Auf nach Otepää – Der Tartu-Maraton in Estland

Manchmal habe auch ich Glück. Während in Mitteleuropa viele der Volksläufe wegen Schneemangels ausfielen, konnte ich in Estland nicht nur meine Tochter Mathilda bei ihrem FSJ-Einsatz besuchen, sondern auch am Tartu-Skimarathon teilnehmen. Tallin begrüßte uns mit Schnee und eisigen Temperaturen.

Vorbereitung ist alles – in der Nähe unserer Unterkunft gab es ein schönes Loipengebiet für das tägliche Training. Zur Entspannung stand dann Eisbaden im See auf dem Programm – das sei hier so üblich, sagte Mathi.

Mit gut gewachstem Ski – Klister und Bügeleisen durften mit ins Flugzeug – ging's am vorletzten Sonntag im Februar an den Start. Kurt, Mathilda und mein Bruder Ecki hatten sich die 31 km vorgenommen, ich war für die lange Strecke gemeldet.



Die höchste Erhebung von Estland reicht kaum über 300 Meter, da sollte ein Lauf von 63 km keine zu große Herausforderung sein - dachte ich. Im Skistadion von Otepää, wo sich sonst die Elite des nordischen Skisports tummelt, ging es los. Durch die lichten Birken- und Kiefernwälder des Nordens führte die Strecke zunächst in südlicher Richtung um im nördlicher gelegenen Elva zu enden. Und dazwischen: Berg- und Tal-Bahn. Kurze

Anstiege führten auf Hügel, die ich nur die ersten Male als „sanft“ bezeichnet habe. Nach und nach wurden diese zu Bergen und die Beine zu Blei.

Ein Glück nur, dass nach Regen am Vortag und Frost in der Nacht die Spur sehr schnell war. Es war, so sagte man, einer der schnellsten Tartu-Marathons überhaupt. Ich kam dann auch irgendwann ins Ziel, nicht ohne an der letzten Verpflegung noch einen Kaffee zu trinken. Der gehört hier dazu, wie das Bier in Frauenwald beim Rennsteiglauf. Das warme Schwarzbier, das hier im Ziel ausgeschrieben wird und eine echte Attraktion ist, war für mich eher gewöhnungsbedürftig.

Im Ziel musste ich nicht lang auf Kurt warten, der auf der halben Distanz insgesamt Fünfter wurde. Auch Mathi und Ecki ließen nicht allzu lang auf sich warten Kurt gewann eine Torte für den Ersten der Altersklasse – die hat natürlich uns allen geschmeckt.

Gunter Göbel

Birkebeinerrennet 2024

Mit der Reise nach Norwegen war er endlich da, der "richtige" Winter mit -10°C, 1,5 m Schnee und mit strahlendem Sonnenschein. Waren wir doch einen Tag zuvor in Erfurt noch bei +15 °C gestartet. Vor uns lag eine Woche voller Freude, Spaß beim gemeinsamen Skilaufen in der Nähe von Lillehammer. Der erste Skitag startete bei strahlendem Sonnenschein. Für uns war es an der Zeit, die Gegend zu erkunden. Berg hoch, Berg runter, 3 Gipfel und 35 km haben wir geschafft.

Am Abend wurden die Ski vorbereitet, denn am nächsten Tag stand der Streckencheck für das Birkebeinerrennet an. Denn am Freitag startete mit Erik der erste Athlet über die 54 km von Rena nach Lillehammer in der Skatingtechnik. Nach 35 km am Abend kamen die ersten Fragen auf: "War der Birkebeiner die



richtige Entscheidung für meinen ersten Skimarathon?“

Am Abend vor dem Rennen waren nun Rucksack packen, Ski wachsen und zeitig ins Bett gehen angesagt, denn früh um 5 Uhr ging der Bus Richtung Start. 8:30 Uhr Startschuss und auf geht's. 54 km, 2 Berge, 1100 hm hoch und 900 hm runter langen vor mir. Nach 39 km feuerte mich die Reisegruppe an und versorgte mich mit allem nötigen. Cracker, Cola und co halfen, um auch noch den letzten Berg zu überstehen. Nach 54 km kam ich ge-

schaft und dennoch überglücklich im Ziel an. 3:48 h bedeuteten schlussendlich Platz 4 in der AK nur von Norwegern umgeben.

Am Sonntag starteten, aufgrund eines Schneesturms, um einen Tag verschoben, dann auch Konstanze, Christian, Uwe und Ute über die 54 km und Monika über die 28 km in der klassischen Technik. Alle haben hier dank der super Versorgung das Ziel gesund, munter und erfolgreich erreicht.

Danke für diese tolle Woche im Winterwonderland Norwegen.

Erik Stampf

Durch das Engagement der Übungsleiter und vieler mithelfender Eltern ist für unser Langlaufteam, trotz des Schneemangels, ein erlebnisreicher Winter zu Ende. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Ina Schubert und Christian Siefke

Ein Traum geht in Erfüllung Erste Teilnahme am Langlauf Weltcup

Skilaufen ist für viele eine Freizeitbeschäftigung und eine sportliche Betätigung in der Natur. Wer es besonders gut beherrscht, kann sich bei Wettkämpfen mit anderen vergleichen. Stadtmeisterschaft, Thüringer Meisterschaft, Schülercup, Deutschlandpokal sind dabei die einzelnen Stufen und wer sich durchsetzen kann, startet beim international besetzten Continentalcup in Mitteleuropa.

Der 24-jährige Jakob Walther stand schon mit zwei Jahren erstmals auf Ski und eiferte seinen Eltern nach. Durch die Mitgliedschaft im SSV Erfurt 02 ab dem 7. Lebensjahr sowie die Teilnahme an Ski-Freizeiten und Ski-Training gemeinsam mit seinen jüngeren Schwestern wurde die Begeisterung am Skilaufen in der Gemeinschaft potenziert.

Im vergangenen Jahr entschloss sich Jakob, sein Training zu intensivieren und nochmal richtig anzugreifen. Ob auf Skirollern in Norwegen, in Ramsau am Dachstein oder am Bundesstützpunkt in Ruhpolding - der Thüringer Skiläufer war willkommen und erhielt Unterstützung, obwohl er offiziell nicht mehr im Kader des Deutschen Skiverbandes steht. Gut 11000 Trainingskilometer auf Ski, Skirollern und zu Fuß sowie etwa 950 Trainingsstunden absolvierte Jakob im Laufe des Jahres in der Saisonvorbereitung.



Die Erfolge stellten sich zunächst im Deutschlandpokal ein, in dem Jakob seit dem Sommer 2023 kontinuierlich ums Podest mitlief. Inzwischen stehen drei Bronzemedailen, eine Silbermedaille und ein Sieg zu Buche.

Den ersten Continentalcup in der Schweiz hatte Jakob aus Kostengründen noch auslassen, der zweite COC kurz vor Weihnachten lief auch wetterbedingt in Österreich noch unbefriedigend. Das Thema des Skimaterials bei nassen und warmen Bedingungen begleitete nicht nur die deutsche Langlauf- und Biathlonelite die ganze Saison, sondern auch Jakob mit seiner schmalen Skiauswahl. Schließlich errang er beim COC in Oberwiesenthal schon den 4. Platz und schrammte damit kurz an der

Qualifikation für den Weltcup in Oberhof vorbei. Dafür gelang ihm aber am gleichen Wochenende in Jakuszyce in Polen der Sprung auf Podest in der geliebten klassischen Technik. Der Bronzerang sicherte ihm die Qualifikation für den nächsten Weltcup in der Höhe von Goms. Hier in der Schweiz lief Jakob am 28.01.2024 im 20 km Massenstart im Skating erstmals bei einem Weltcup und sicherte sich als 50ster seinen ersten Weltcup-Punkt. Es war ein schnelles und spannendes Rennen mit dem Sieg von Johannes Høsflot Klæbo, Jakobs Idol aus Kindheitstagen - in gut 39 Minuten und über 30 km/h schnell. Wer schon mal mit dem Fahrrad 30 km/h gefahren ist, weiß was das heißt.

Jakob wäre nach dem Weltcup gern beim Isergebirgslauf gestartet, der dem warmen Winter ebenso zum Opfer fiel wie der Bieg Piastov in Polen am ersten Märzwochenende. Dafür lief er erneut für das tschechische Team Slavia beim Vasalauf in Schweden und erreichte in der 90 km langen Wasserschlacht als 127ster das Ziel in 4:32:21 h.

Wie schwer die Bedingungen und die unpassenden Ski waren, ist im Vergleich zur Vorjahreszeit von 3:52:16 h als 72ster zu sehen.

Im März bewies sich Jakob nochmals im COC und belegte in exzellent besetzten Starterfeldern Plätze unter den Top 15, bei den abschließenden Deutschen Meisterschaften in Galtür errang er als zweiter Deutscher im Sprint Platz fünf und im Final Climb auf der langen Strecke FT als sechster Deutscher den 10. Rang.

Im Gesamtklassement beendet Jakob die Saison beim COC als drittbester Deutscher auf Platz 16.

Im April warten nun Rennen der Vissma Ski classics Serie in Norwegen, wo er erneut für das Team Slavia an den Start gehen wird, u. a. beim 100 Kilometer langen Janteloppet in Lillehammer.

Für die kommende Saison hat Jakob die Etablierung im COC und weitere Weltcupstarts im Visier. Der Weg dorthin ist im besten Fall mit einer Berufung in den deutschen Nationalkader und einer Anstellung verbunden. Dieser Umstand ist vor allem für die Frage der Sicherung einer Lebensgrundlage entscheidend. Ohne die Unterstützung von Familie und Freunden wäre Leistungssport auf diesem Niveau nicht möglich. Sponsoren sind also herzlich willkommen.

Konstanze Winterstein-Walther und Christian Siefert

BREITENSSPORTAKTIVITÄTEN 2023/2024

Silvester in Hafjell/ Norwegen gehört einfach dazu



Viele Mitglieder unseres Skisportvereins verbrachten in den letzten fast 30 Jahren unvergessliche erlebnisreiche Skitage zum Jahreswechsel im „Aasletten Pensjonat of Hytter“ von Tore Wedum. Manche waren jedes Mal (15) dabei, andere vor 20 Jahren mit ihren Kindern und nun wieder als Senioren, wie Jörg Jung, oder wieder andere vor 25 Jahren als Jugendllicher und nun wieder als Papa mit Tochter, wie Christer.

Leider wird Tore altersbedingt das Gruppengemeinschaftshaus und seine Hütten verpachten oder verkaufen. Mit wem und wie es mit dem, ideal an der Talstation der Gondel des alpinen Olympia-Skigebiets von Lillehammer 1994 gelegenen, Quartier Aasletten und uns dort alle 2 Jahre weitergeht, ist ungewiss. Warum sind wir so wehmütig?

Skifahren in Norwegen ist etwas Besonderes. Die Kälte, das Licht, die beschaulichen aber zum Teil auch sehr anspruchsvollen Pisten durch den Wald, die Aussicht über das Fjell, die beleuchteten Pisten, der Fackelmann, die Waffeln, die unendlichen Langlaufloipen, die Anreise mit der Kiebfähre, Skitaufe, Abschlussrennen, das riesige Feuerwerk,

Es ist eine schöne Abwechslung zu den Alpen und eine tolle Location für rauschende, generationsübergreifende Silvesterpartys. Auch die Trainingsbedingungen sind einfach perfekt. Unkompliziert bekommt man seine Pisten zugeteilt und alle Teams arbeiten bestens zusammen. Bei jeder Reise waren ca. 10-15 alpine Trainingskids dabei und manchmal nahmen sie sogar an den dort stattfindenden Weihnachtsrennen teil. Es ist der perfekte Trainingsblock zur direkten Vorbereitung der Wettkampfsaison.

Wir haben Stimmen zur Silvesterfahrt nach Hafjell gesammelt:

Sofie Monrad-Krohn:

Silvester in Hafjell gehört für mich einfach dazu. Seit ich denken kann, haben wir jedes Neujahrsfest in Hafjell gefeiert (alle zwei Jahre mit der großen Vereinsfahrt) und jedes Jahr neue und tolle Erinnerungen gesammelt. Ich gebe zu, ein ziemlich großer Teil dieser Erinnerungen ist für mich auch zitternd, mit eingefrorenen Füßen am Hang zu stehen. Desto größer ist dann immer die Freude, wenn es zurück in die gemütlichen Hütten geht, wo wir zusammen Abendbrot kochen, den nächsten Trainingstag planen und bis in die Nacht hinein Brettspiele spielen. Nicht nur war diese Trainingswoche für mich als Sportlerin die ideale Vorbereitung auf die Saison, sondern auch die Zeit, die ich mit meinen Freunden auf und neben dem Hang verbringen kann, ist besonders. Ich erinnere mich an Lukas und Niklas, wie sie mit Skibrillen Zwiebeln für das Abendbrot geschnitten haben, wie wir alle zusammen nachts zur Pelletova gefahren sind um Polarlichter zu sehen, wie Linus beim Shapo spielen eine Pistenraupe nachmachen musste oder wie wir alle zusammen für unser Silvester-Theaterstück geprobt haben. All das sind Gründe, warum ich zu Silvester so gerne nach Hafjell fahre. Es ist jedes Jahr wieder ein Highlight des Jahres.

Paula Held:

Das erste Mal bin ich noch mit meinen Eltern gemeinsam mitgefahren, da war ich 7 Jahre alt. Schon die Anreise mit der Fähre war ein Highlight und bei der Skitaufe habe ich mich gegruselt und das Nachtskifahren habe ich geliebt. Später durfte ich dann mit Sophie als Jugendliche ohne Eltern mitfahren. Wir halfen in der Küche, trainierten bei eisigsten Temperaturen und genossen die Abende im Kaminzimmer. Leider mussten wir an Silvester früh ins Bett, da wir ja trainierten. Mit zunehmendem Alter finanzierte ich die Reise selbst und war auf der Suche nach finanzieller Entlastung. Da kamen mir die Übungsleitertätigkeit und die Hilfe in der Küche gerade recht. So bin ich zu meinem heutigen Job als „Koch“ gekommen.

Wer schon einmal für ein paar Leute für mehrere Tage Essen geplant und gekauft hat, der kann sich vielleicht vorstellen, wie kompliziert die Logistik des Einkaufs und Verpackens bis hin zum Kochen bei 70 Personen und einer ganzen Woche ist. Ohne die jahrelange Erfahrung von Familie Schäk und ihre stete Unterstützung wäre ich anfangs hoffnungslos überfordert gewesen. Heute noch bin ich dafür dankbar!

Jede Schweißperle in der Vorbereitung und in der Küche sind die glücklichen Gesichter der Teilnehmer am Ende eines wundervollen Skitages wert.

Christer Abraham:

Für mich war diese Fahrt eine besondere Skifahrt. Vergangenheit und Zukunft gaben sich die Hand. Nach 28 Jahren kam ich zurück nach Hafjell, wo ich 1996 meine erste Vereins-Trainingsfahrt hatte.



Vieles hat sich verändert und einiges hat noch Bestand. So kamen die schönen Erinnerungen an meine aktive Rennläuferzeit zurück, als ich die Sportler beim Training erlebte. Ich habe liebe Menschen von damals wiedergesehen und neue liebe Menschen kennen gelernt. Und ich hatte riesigen Spaß bei einem Sport, der mich seit meiner Kindheit begeistert. Und so war es für mich das größte Glück, diese Begeisterung auch bei meiner kleinen, 5 Jahre alten Tochter, zu erleben. Der Funke ist übergesprungen, an die, hoffentlich nicht letzte Generation, welche dies so erleben kann.

Jörg Jung:

Bestimmt hatten wir dieses Jahr den meisten Schnee aller Jahre dort. So gab es jede Menge Freude auf Alpin- und Langlaufski, auch wenn es Anfang Januar bitterkalt wurde. Unsere Abfahrt am 05.01.2024 erfolgte bei ca. -30 Grad Celsius. Sigrun hatte mit Paula und James ein tüchtiges Küchenteam an den Start gebracht und für ein anregendes, interessantes Abendprogramm war gesorgt.

Der Film „Die letzte Flucht - DDR Bergsteiger auf 8000 m in Tibet“ von und mit Karsten König aus Jena zog uns in den Bann. Lukas erzählte mit tollen Bildern von seinem mehrmonatigen Aufenthalt auf Svalbard (Spitzbergen) im Rahmen seines Studiums. Viele der 70 Erfurter Skifahrer und -läufer wirkten am Silvesterprogramm mit. Christer Abraham gab in der frostigen Silvesternacht seine Feuershow. Die Kinder führten traditionsgemäß Amundsens Expedition mit der Fram zum Südpol auf. Lorient-Sketches wurden nachgespielt, es wurde gesungen, auch das Rennsteiglied(!), viel gelacht, getanzt und erzählt.

Danke den Begründern der Skivereinsfahrten zu Silvester nach Norwegen, Sigrun und Eilif, besonderer Dank gebührt den langjährigen Quartiermeistern, Esseneinkäufern und Köchen, um Annett und Thomas und später Paula und Sophie.

Wie kann es weitergehen? Die schöne Tradition des Skifahrens in Norwegen sollte Fortsetzung erfahren. Mal sehen was uns einfällt.

Sigrun Monrad-Krohn

Seniorenfahrt in Saalbach Hinterglemm im Januar 2024

Nachdem wir das Hotel Altachhof und die Lifte der Gegend in Saalbach im Sommer ausprobiert hatten, wollten wir dies auch im Januar 2024 tun. Das Wetter war zwar etwas durchwachsen, aber wir haben das Beste draus gemacht.

Das Foto zeigt fröhliche Gesichter und einen strahlend blauen Himmel.



Zu den nächsten Seniorenfahrten gibt es einige Unklarheiten. Mal sehen, was daraus wird. In einer Umfrage präferierten die Teilnehmer als nächstes Ziel wieder Tiers am Rosengarten. Diese Fahrt wird entsprechend Ankündigung von Bernd Kolbe auch seine letzte als Organisator sein. Eine weitere Umfrage zur zukünftigen Übernahme der Organisation blieb ergebnislos. Freiwillige Meldungen blieben leider aus, so dass die Zukunft der beliebten Seniorenfahrt im Ungewissen bleibt. Wir sind optimistisch und vielleicht findet sich trotzdem noch eine Lösung.

Rolf Klett



Es gibt ihn noch – den Winter

Tatsächlich gibt es noch richtigen Winter, aber wo? In Finnisch-Lappland, nahe dem Polarkreis und der russischen Grenze konnten wir dort im Februar 2024 eine traumhafte Woche im tiefsten karelischen Winter erleben. Inspiriert durch eine Anzeige im Vereinsprogramm hatten wir beim Reisebüro Schäfer die Skisafari in Lappland gebucht. Um es vorweg zu nehmen, es war der absolute Hit.

Mit einem Direktflug von Erfurt nach Kuusamo waren wir in drei Stunden vor Ort, ein Schreck war erst einmal, dass unser Skisack nicht da war, aber auf dem

Rollfeld fand er sich dann doch wieder, Gott sei Dank. Die ersten Tage verbrachten wir in einem Resort in Kuusamo, tolle Anlage mit bestem Komfort. Gleich am ersten Nachmittag schon eine schöne Langlaufrunde und am Abend ein Kennenlern-Treffen der 16 Mitstreiter in einer finnischen Kota. Alles und Alle haben super gut gepasst. Das Eisbaden nach dem Saunabesuch durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach einer tollen Tour über ca. 15 km und bei allerdings schon herausfordernden minus 20 Grad dann auch am nächsten Tag der Transfer per Ski in das Welt-Cup-Dorf Ruka, nachdem wir sogar noch das Glück hatten, am Abend zuvor Polarlichter zu sehen. Unterwegs haben wir eine Rentier ranch besucht und auch eine Schlittenfahrt gemacht. In Ruka dann drei tolle Tage mit Langlauf-Touren über die zugefrorenen Seen, eine Runde im Weltcup-Areal und eine Schneeschuhwanderung zur Schanze. Auch ein Nachmittag mit alpinem Skifahren war drin, ein 500 m Hügel mit tollen blau/roten Pisten und

einem Dutzend Liften machte es möglich. Weitere Höhepunkte waren Langlauftouren zum Oulanka-Nationalpark und der Besuch einer Husky-Station mit einer herausfordernden selbst gesteuerten Hundeschlittenfahrt über 10 km bei eisiger Kälte. Ein abschließender Höhepunkt war die letzte Station mit Übernachtungen in einem tollen Glas-Iglu-Dorf mitten im Wald.



Beeindruckend waren für uns die unendliche Weite der Landschaft, die Ruhe und ein unvorstellbares Winter-Feeling. Dem Organisator und Guide Karsten Schäfer gilt unser ganz besonderer Dank für eine exzellente Organisation und Durchführung dieser Reise. Allen Fans von Langlauf und Abenteuer in unserem Verein sei diese Reise mehr als empfohlen, den Termin für nächstes Jahr (15.02. bis 22.2.2025) könnt Ihr Euch schon mal vormerken.

Michael und Rosi Herold, Claudia Friedrichs

Sommerprogramm 2024 im Überblick

April

09.04.24 (Di)	Beginn Nordic Walking
10.04.24 (Mi)	Beginn Feierabendrunde Gravel/Rennrad oder MTB
20.04.24 (Sa)	MTB-Eröffnung Riechheimer Berg

Mai

04.05.24 (Sa)	Abwintern im Forsthaus Willrode
04.05.24 (Sa)	Hüttenputz Schneekopf-, Falkenstein- und Gehlberger Hütte
18.05.24 (Sa)	Pfingstwanderung durchs Vessertal
25.05.24 (Sa)	51. GutsMuths-Rennsteiglauf

Juni

13.06.24 (Do)	Zahme Radler - 1. Tour
22.06.24 (Sa)	Rennsteigstaffellauf

Juli

18.07.24 (Do)	Zahme Radler - 2. Tour
---------------	------------------------

August

06.08.24 (Di)	Beginn Nordic Walking nach den Sommerferien
10.08.24 (Sa)	Holzeinsatz Schneekopfhütte
10.08.24 (Sa)	14. MTB-Suchfahrtrallye
22.08.24 (Do)	Sportabzeichen-Sportfest des SSV Erfurt 02
31.08.-01.09.24 (Sa/So)	Paddelwochenende auf dem Thüringer Meer

September

05.09.-08.09.24 (Do/So)	Wander- und Klettersteigfahrt ins Stubaital
19.09.24 (Do)	Zahme Radler - 3. Tour
27.09.-02.10.24 (Fr/Mi)	Sportcamp in Pepelow

Oktober

12.10.24 (Sa)	MTB-Abschlussfahrt
15.10.-18.10.24 (Di/Fr)	Große Herbstwanderung um und auf den Brocken
15.10.24 (Di)	Beginn der Skigymnastik
19.10.-20.10.24 (Sa/So)	MTB-Orientierungslauf in Hohenfelden
22.10.24 (Di)	Mitgliederversammlung mit Wahl des Vorstandes

November

09.11.24 (Sa)	Skibasar
10.11.24 (So)	53. Erfurter Crosslauf der Wintersportler

Aktuelle Informationen gibt es auf www.skisport-erfurt.de.